

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

---

# Neueingänge April 2020

---



Nr. 44



**Antiquariat Haufe & Lutz**  
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe  
Tel. +49 (0)721 376882  
[info@haufe-lutz.de](mailto:info@haufe-lutz.de) [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

\*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

## **Inhaltsverzeichnis:**

[I. Architektur](#)

[II. Buchwesen](#)

[III. Deutsche Landeskunde](#)

[IV. Gastronomie / Hauswirtschaft / Genussmittel](#)

[V. Geschichte](#)

[VI. Spiele, Kinder- und Jugendbücher](#)

[VII. Kunst](#)

[VIII. Literatur](#)

[IX. Medizin, Pharmazie](#)

[X. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XI. Naturwissenschaften](#)

[XII. Philosophie](#)

[XIII. Photographie](#)

[XIV. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

[XV. Technik / Handwerk](#)

[XVI. Theologie](#)

[XVII Varia](#)

[XVIII. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

## I. Architektur

- 1 **Brantzky, Franz.** Reise-Skizzen. 2. Aufl. Berlin, Kanter u. Mohr (Deckelang, Leipzig, Baumgärtner) 1901. 4°. Illustr. Titel, 2 Bl. u. 100 Tafeln in Rotdruck mit Tonplatte. Orig.-Leinenmappe mit Rücken- u. Deckeltitel. 70,--  
*Der Kölner Architekt, Bildhauer und Maler F. Brantzky (1871-1945) studierte seit 1902 an der Akademie der Bildenden Künste München bei Franz von Stuck und eröffnete im gleichen Jahr sein „Atelier für künstlerische Architektur und Ausführung“. Ab 1904 arbeitete er wieder in Köln und konzipierte als Architekt Denkmäler, Villen und die Staumauer der Möhnetalsperre, damals die größte Sperrmauer in Europa, außerdem 1908 den Anbau zum Kunstgewerbemuseum für das damals neue Museum Schnütgen. - Die vorliegenden Skizzen historischer Gebäude und Kunstdenkmäler aus ganz Deutschland entstanden von 1894 bis 1897. - Mappe teils etwas fleckig, sonst gut erhaltenes und vollständiges Exemplar*
- 2 **Ossipoff - Sakamoto, Dean, Karla Britton u. Diana Murphy.** Hawaiian modern. The architecture of Vladimir Ossipoff. New Haven, London, Yale Univ. Press 2007. 4°. 287 S zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. 30,--  
*Tadelloses Exemplar.*
- 3 **Sommer- und Ferienhäuser aus dem Wettbewerb der "Woche".** 10. Sonderheft der Woche; 11. Sonderheft der Woche. Neue Folge. 2 Bände. Berlin, Scherl 1907. 4°. XVI, 127 S.; XII, XX teils farbig. Tafeln, 128 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. u. Grundrissen. Farbig illustr. OHln. 40,--  
*Einbände berieben, Einband von Band 2 etwas fleckig, sonst gut erhalten.*

## II. Buchwesen

- 4 **Benziger, Karl J.** Geschichte des Buchgewerbes im Fürstlichen Benediktinerstifte U.L.F. v. Einsiedeln. Nebst einer bibliographischen Darstellung der schriftstellerischen Tätigkeit seiner Konventualen und einer Zusammenstellung des gesamten Buchverlages bis zum Jahre 1798. Einsiedeln, Zürich, Benziger 1912. 4°. XIV, 1 Bl., 303 S., 4 Bl. mit 190 Abb. im Text u. 2 Einschaltbildern. OPbd. mit Kopfgoldschnitt. 50,--  
*Leichte Gebrauchsspuren, Schnitt braunfl., sonst gut erhalten.*
- 5 **Colombo, Pio.** La legatura artistica. Storia e critica. Enciclopedia poligrafica - Seconda monografia della Serie I: Confezione dello stampato, 2. Roma, Ed. Raggio 1952. 4°. VIII, 177 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Oln. mit OU. (Enciclopedia poligrafica). 80,--  
*Interessante Geschichte der italienischen Einbandkunst. - Schutzumschlag stellenw. mit Randläsuren, vereinzelt schwach stockfl., sonst gutes Exemplar.*
- 6 **Hernad, Béatrice (Einführung u. Beschreibung).** Die Münchener Furtmeyr-Bibel. Bayerische Staatsbibliothek Cgm 8010a . Abbildungen aller Miniaturen aus der Handschrift. (Und): **Pfändtner, Karl-Georg (Einführung u. Beschreibung).** Das Salzburger Missale. Bayerische Staatsbibliothek Clm 15708-15712. Abbildungen aller Miniaturen aus der Handschrift. 2 Bände. Luzern, Quaternio Verlag 2011. 4°. 175 S.; 207 S. mit zahlr. farb. Abb. Farbig illustr. OLn. in Orig.-Leinenschuber mit goldgepr. Deckeltitel. (Illuminierte Prachthandschriften, Band 1 u. 2). 50,--  
*Neuwertiges Exemplar.*

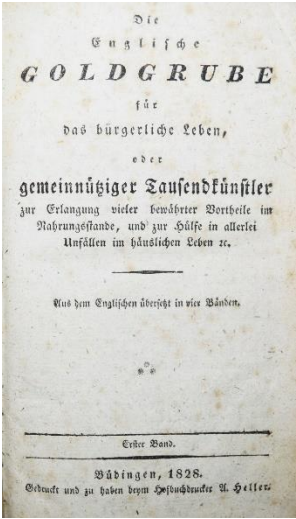
## III. Deutsche Landeskunde

- 7 **Karlsruhe - Festschrift zur 300jährigen Jubelfeier des Grossh. Gymnasium** in Karlsruhe. 22. November 1886. Karlsruhe, G. Braun 1886. Gr.-8°. 2 Bl, 88 S. 1 Bl. u. 3 Tafeln. OKart. 40,--  
*Selten. - Rücken berieben u. angeplatzt, hinterer Decken mit Randläsuren, sonst gut erhalten.*
- 8 **Huhn, Eugen.** Das Grossherzogthum Baden in malerischen Original-Ansichten seiner interessantesten Gegenden, seiner merkwürdigsten Städte, Badeorte, Kirchen, Burgen und sonstigen ausgezeichneten Baudenkmäler alter und neuer Zeit. Band 1 (Text). Darmstadt, Lange 1850. Gr.-8°. LXXXVI, 456, 16 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 100,--  
*Erste Ausgabe. - Vollständiger historisch-topographischer Textband. Wie immer mit einem Anhang: Frankfurt a. M. - Einband berieben und etwas best., stellenw. stockfl., sonst gut erhalten.*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 9 **Karlsruhe - Oelenheinz, C(arl) F(riedrich)**. Notizen meistens aus dem zweiten Decen[n]io seit Erbauung der Residenz Karlsruhe anno 1715, gesammelt. Herausgegeben von **Karl Freiherr v. Neuenstein**. Karlsruhe, Badische Verlagsdruckerei 1901. 8°. 69 S. mit 2 Abb. Mod. Kart. mit Leinenrücken. 40,--  
*Einzigste Ausgabe, sehr selten. - "Sammlung von Abschriften aus alten Urkunden und Auszügen aus Notzen über Vorfällenheiten, welche der Erbauung der Residenz Karlsruhe vorausgegangen sind. Meistens entnommen aus Scrituren meines Vaters des Secretärs Oelenheinz und meines mütterlichen Großvaters des Baumeisters Arnold." - N.a.T., papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.*
- 10 **Worms - Becker, Adalbert**. Beiträge zur Geschichte der Frei- und Reichsstadt Worms und der daselbst seit 1527 errichteten höheren Schulen. Darmstadt, A. Klingelhöffer (in Kommission) 1880. 4°. 288 S. Mod. Kart. mit mont. vord. Orig.-Umschlag. (Vereinsgabe des Wormser Altertumsvereins, Band 1). 60,--  
*Einzigste Ausgabe. - Orig.-Umschlag angestaubt, die letzten 3 Bl. mit Eckabschnitt (ohne Textverlust), vereinzelt leicht stockfleckig.*
- 11 **Dass. Hln. d. Zt.** mit goldgepr. Rückentitel sowie goldgepr. u. gekrönte Initialen auf dem Vorderdeckel. (Vereinsgabe des Wormser Altertumsvereins, Band 1). 75,--  
*Einzigste Ausgabe. - Vorsätze etwas stockfl., schönes sauberes Exemplar aus einer Schloss-Bibliothek.*

## IV. Gastronomie / Hauswirtschaft / Genussmittel

- 12  **Die englische Goldgrube für das bürgerliche Leben, Oder gemeinnütziges Tausendkünstler zur Erlangung vieler bewährter Vortheile im Nahrungsstande, und zur Hülfe in allerlei Unfällen im häuslichen Leben.** 4 Teile in 2 Bänden. Bidingen, Heller 1828. 8°. 408 S.; 475 S. Marm. Pbde. mit hanschr. Rückensch. 180,--  
*Weiss 931. - Mehrfach aufgelegtes Compendium mit hunderten Rezepten, volksmedizinischen und landwirtschaftlichen Ratschlägen sowie Haushaltstips. Mannheimer Wasser zu verfertigen, Schwedische Magentinktur, Bestimmung der Geigenschaften des Malzes zum Bierbrauen, Bier auf Flaschen wohlgeschmeckend zu machen, Kräutersuppe für Schwind-süchtige, Gegen den bösen Hals, Vertilgung der Ameisen, Bitterer Wein (Ein vorzügliches Magenmittel), Anweisung zur Sammet-Malerei, Pomeranzenschaalen zu kandieren, China-Tinktur, Die Fliegen von den Pferden abzuhalten, Waschfarben zu bereiten, auch zum Illuminiren der Landkarten, Gegen Wassersucht, Weinstöcke mit Vortheil zu beschneiden, Goldne Schrift auf Pergament, Papier etc., Vom Überwintern der Bienen, Kupferstiche auf Glas etc. überzutragen, Belehrungen, das Fußbad, kalte und schweißige Füße betreffend, Leinöl zu bleichen, um es zu Firniß zu gebrauchen, Den Bart bei Frauenzimmern zu vertreiben, Regeln bei den Frühlingskuren, Wider die Schwerhörigkeit, Kultur der Zähne u. v. a. m. - Einbände berieben, Ecken bestoßen, innen sauber und gut erhalten*

## V. Geschichte

- 13 **Artois, (Charles Philippe de Bourbon Comte de, später Charles X., Roi de France, 1757-1836)**. Confession générale de son Altesse sérénissime Mgr. le Comte Artois, déposée à son arrivée à Madrid, dans le sein du T. R. P. Dom Jérôme, Grand inquisiteur, & rendue publique par les ordres de Son Altesse, pour donner à la nation un témoignage authentique de son repentir.. Paris, Chez le secrétaire des commandements de Mgr. l'Archevêque de Paris. Et chez tous les supérieurs des communautés, même celle de S. Lazare, Août 1789. 8°. 31 S. Geheftet, ohne Umschlag. 50,--  
*Interessante, wohl fingierte General-Beichte eines Führers der Gegenrevolution. - Im Juli und August 1789 erschienen mehrere Drucke mit unterschiedlicher Paginierung. - Vortitel u. letzte S. stärker angestaubt, das letzte Bl. unten mit Ausschnitt (ohne Textverlust), eselsohrig, sonst gut erhalten.*
- 14 **Bezold, Fr(iedrich) v.** Die letzten Jahre der Pfalzgräfin Elisabeth Gemahlin Johann Casimirs. München, F. Straub 1879. 4°. 26 S. OBr. (Abhandlungen der Historischen Classe der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften, 14, 3, 1). 30,--  
*Der Münchner Historiker F. v. Bezold (1848-1928) "war europäisch gesinnt wie Burckhardt, aber er war weit mehr Forscherpersönlichkeit, er schaute die geschichtlichen Bilder mit weit kritischerem Blick, er ging weit mehr dem Werden und den Kausalverbindungen nach; er, der im evangelischen Bekenntnis geboren war, lebte dann im Geist der griechischen*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

*Antike und Goethes, er wurde von einem 'heimlichen Platonismus' erfüllt und wollte mit der Kraft seines starken Denkens vom Individuum aus das Ganze des abendländischen, nicht nur des italienischen Menschen in seiner inneren Entwicklung sehen; er war kein Ästhetiker, sondern ein herber und strenger, unmetaphysischer und ganz unromantischer Denker und Künstler, und in ihm lag ein weit stärkeres Interesse an der Geschichte der juristisch-politischen Theorien“ (H. v. Srbik, Geist u. Gesch. vom dt. Humanismus bis z. Gegenwart II, 172 f.). - Umschlag mit Randläsuren, Vorderdeckel mit Eckabriss (ohne Textverlust), papierbedingt etwas gebräunt.*

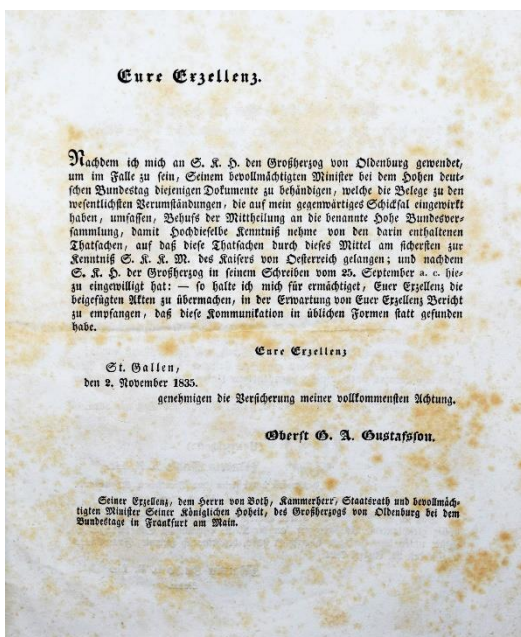
- 15 (Buber, Martin (Hrsg.)). Der Jude. Eine Monatsschrift. 4. Jahrgang. Berlin, Wien, Jüdischer Verlag 1919). Gr.-8°. 576 S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 50,--**  
*Diesch 2914. Jüdisches Lexikon I, 1189. Bibl. Rosenthal 18, V. V. 4. - Das "vornehmste Organ der deutschsprachigen J.-heit" (Jüd. Lex.) wurde 1916 bis 1924 von Martin Buber (1878-1965) redigiert und herausgegeben. - Mit Beiträgen von Paul Amann, Theodor Behr, Chaim Nachman Bialik, Martin Buber, Helene Hanna Cohn, Nachum Goldmann, Hans und Erwin Kohn, Siegfried Lehmann, Julius Levinsohn ("Moses Mendelsohn"), Nathan ben-Nathan, Henri Nathansen, Arnold Zweig u.v.a. - Vord. Innengelenk mit Papierstreifen überklebt, Titelblatt fehlt, papierbedingt etwas gebräunt.*

- 16 Dreyzehnte (bis) einundzwanzigste Wappen-Tafel. Nr. 133-242. O. O., Dr. u. J. 18. Jahrhundert. 12° (9 x 7 cm.). 104 Kupferstiche auf Karton (9 Titel u. 95 Wappen). Kart.-Umschlag d. Zt. in Pappschuber. 200,--**  
*Mit Wappen süddeutscher Reichsstädte, Grafschaften und Fürstenthümer; Gengenbach, Herrschaft Kühltenthal, Herrschaft Münzenberg, Reichsstadt Isny, Grafschaft Eberstein, Hochstift Worms, Herrschaft Badenweiler, Reichsstadt Wimpfen, Grafschaft Sigmaringen, Wappen der Fürsten zu Thurn und Taxis, fürstl. Abtey Buchau, Grafschaft Castell, Hochstift Würzburg, Reichsstadt Kempten, Herzogthum Schwaben, Abtey Kaisersheim, Fürstenthum Zweybrücken, Herzogthum Westphalen, Reichsstadt Worms, Herzogthum Franken u.v.a. - Schuber u. Umschlag berieben, nur vereinzelt leicht braunfl.*



- 17 Gustav IV. Adolf, König von Schweden Aktenstücke aus dem hohen deutschen Bundestage mitgetheilt von dem Herrn Oberst Gustafsson. St. Gallen 1835. Gr.-8°. 12 S. Heftstreifen. 600,--**

*Äußerst seltenes Orig.-Dokument zur schwedischen Geschichte. - Wir können weltweit nur ein Exemplar in der Kantonsbibliothek Vadiana, St. Gallen nachweisen. - Gustav IV. Adolf von Schweden (1778-1837) "sah Napoleon als Antichristen und wurde auch bald in einen Krieg mit dem französisch-russischen Bündnis verwickelt. In diesem Krieg, bei dem sich Gustav an Großbritannien orientierte, verlor er Finnland und Pommern, was ihm das Misstrauen der schwedischen Öffentlichkeit einbrachte. Im Zuge eines Staatsstreichs wurde er am 13. März 1809 auf Schloss Gripsholm gefangen gesetzt und am 29. März zur Abdankung gezwungen. Am 10. Mai setzte ihn der Ständereichstag formell ab und schloss ihn und seine Nachkommen von der Thronfolge aus. Sein Onkel wurde als Karl XIII. am 6. Juni neuer König. Gustav wurde des Landes verwiesen. Er zog über Kopenhagen nach Deutschland und 1810 nach Basel. Er logierte dort als Graf von Gottorp in einem von ihm als „Kajüte“ (ehemals „Hotel drei Königen“. 1681-1844 wurde das Haus erstmals erwähnt, als „Herrenherberge und Gasthof zu den drei Königen“) bezeichneten Zimmer über dem als Kloake dienenden, stinkenden Birsig. Zwischenzeitlich verließ er wieder die Stadt und lebte in Deutschland. Nach der Scheidung von seiner Frau im Jahr 1812 benutzte er auch andere Namen wie Herzog von Holstein-Eutin oder Oberst G. A. Gustafsson. Wie Johann Heinrich Jung-Stilling war Gustav sehr interessiert an Erweckungsbewegungen. Außerdem war er einer der frühesten Vertreter des romantischen Historismus auf Europas Thronen und einer der Initiatoren antinapoleonischer Bestrebungen. 1815 erwarb er die Ruine der Itterburg und nannte sich zeitweise Herr oder Graf von Itter. 1818 kehrte er zum zweiten Mal nach Basel zurück und kaufte für 12.000 Franken das Haus St.Johanns-Vorstadt 72, das heute mit einer Gedenktafel versehen ist. Im selben Jahr wurde er für 1.500 Franken Basler Bürger, nachdem er vor versammeltem Rat auf alle Vorrechte von Geburt und Stand verzichtet hatte. Er fand aber keinen bürgerlichen Frieden, denn Oberst Gustafsson fühlte sich geplagt, nicht ernst genommen und erregte sich am „unaufhörlichen Geschrei der calvinistischen*



*Kinder beim sommerlichen Baden im sogenannten Entenloch am Rhein.“ Als ihm auch noch die Stelle eines Zeughausverwalters verweigert wurde, sandte er am 4. Februar 1822 den Basler Bürgerbrief ans Rathaus zurück und erreichte nach weiteren Jahren eines unsteten Wanderlebens kreuz und quer durch Europa 1834 St. Gallen. Dort fand er im Wirtshaus zum Weissen Rössli Asyl und lebte höchst bescheiden drei Treppen hoch in zwei kleinen Stuben des Wirtshauses. Dort starb er drei Jahre später an einem Schlaganfall. Am 28. Februar wurde der Sarg Gustavs IV. von St. Gallen nach Burg Eichhorn in Mähren geleitet, wo sein Sohn, der österreichische Feldmarschallleutnant Gustav, Prinz von Wasa, lebte. 1884 wurde Gustav IV. zusammen mit seinem Sohn in die Riddarholmskirche nach Stockholm überführt und dort beigesetzt.“ (Wikipedia). - Stockfleckig, sonst gut erhalten.*

- 18 Kalender - Illustrierter Kalender für 1849.** Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J.J. Weber 1849. Gr.-8°. 6 Bl., XL, 188 S., 4 Bl. mit Frontispiz (Portrait Johann Erherzog von Österreich), Titelvignette u. zahlr. Holzschnitten im Text. Hldr. der Zeit mit mont. illustr. Orig.-Umschlag. 40,--  
*Mit einem interessanten Artikel: "Ueberblicke der neusten Erfindungen" über Neuerungen im Maschinenbau (Dampfmaschinen, Schriftgießmaschine, Lokomotiven etc.). - Einband berieben u. bestoßen, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., stellenweise etwas fingerfl., sonst gut erhalten.*
- 19 Kalender - Münsterischer Neuer Schreibkalender,** auf das Jahr... MDCCLXXIX... Münster (1778). 8°. [36] S. mit Titel und Kalendarium in Rot u. Schwarz sowie 2 Holzschnitt-Vignetten. Pbd. d. Zt. mit schwarzgepr. Wappen auf beiden Deckeln u. 2 Schließbändern. 160,--  
*Enthält u.a. eine Übersicht der "Bothen zu Fuß wie sie zu Münster ankommen und abgehen" und ein astrologisches Prognosticon für das Jahr 1779. - Rücken etwas berieben, Rückendeckel mit Rotstift-Kritzelei, vord. Gelenk unten etwas eingerissen, 1 S. im oberen Drittel mit Kritzeleien, mod. Karte auf den hinteren Innendeckel montiert.*
- 20 Kern, Rolf.** Die Kilsheimer Fehde 1463. Wertheim, Bechstein 1897. 8°. 83 S. OKart. 40,--  
*Einzige Ausgabe, sehr selten. - Titel mit eingeklebter maschinenschriftlicher Anlage des Vorbesitzers (sign. R. ?, dat. 05.05.1996.), welcher aufgrund eines beiliegenden handschriftlichen Notizzettels nach umfassenden Recherchen zu dem Schluss kommt, dass es sich bei dem Titel um eine Heidelberger Promotion eines Neffen von R. Kern handeln muss und nicht von diesem selbst verfasst wurde. - Umschlag leicht fl. u. berieben, Kapitale etwas besch., sonst gut erhaltenes Exemplar.*
- 
- 21 Lamartine, A. de.** Histoire de la Revolution de 1848. 2 Bände. Bruxelles et Leipzig, Michel, Mayer et Flatau 1849. Kl.-8°. 2 Bl., 314 S.; 2 Bl., 345 S. Oln. mit goldgepr. Rückentitel, Linienvergoldung u. blindgepr. Deckelornamentik. 45,--  
*Ausführliche Darstellung im Jahr der Erstausgabe. - N.a.V., gutes Exemplar.*
- 22 Mommsen, Theodor.** Römische Geschichte. Erster (bis dritter) Band (von 4). 2. Aufl. 3 in 2 Bänden. Leipzig, Weidmannsche Buchhandlung 1857. 8°. XI, 924 S.; 463 S; VI, 609 S. Mod. Leinenbände. mit goldgepr. Rückentitel. 40,--  
*Frühe Ausgabe des berühmten Werks. - Einbände fachgerecht erneuert, ohne den 5. Band, Band IV ist nicht erschienen, papierbedingt leicht gebräunt, gutes Exemplar.*
- 23 Nelson - Fitchett, W(illiam) H(enry).** Nelson and his captains. Sketches of famous seamen. 3. Aufl. London, Smith, Elder, & Co. 1906. 8°. [4] Bl., 322 S. mit 11 Portraits u. 1 Brief-Faksimile. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg., Deckelfiletten u. marm. Schnitt. 40,--  
*Sehr schönes Exemplar in einem außergewöhnlichen Schulpreis-Einband.*
- 24 Sander, Hartmut u. Ulrich Christians.** Subkultur Berlin. Selbstdarstellung, Text-, Ton-Bilddokumente, Esoterik der Kommunen, Rocker, subversiven Gruppen. Darmstadt, März Verlag 1969. Quer.-8°. 191 S. mit zahlr. Abb. + Schallplatte. Farbige illustr. OKart. 70,--  
*Schutzfolie stellenw. abgelöst, sonst sehr gutes Exemplar mit der oft fehlenden Schallplatte.*
- 25 Scherr, Johannes.** Blücher. Seine Zeit und sein Leben. Zwölf Bücher in drei Bänden. 2., verb. u. verm. Aufl. Wohlfeile Volksausgabe. 3 Bände. Leipzig, Wiegand 1865. 8°. XVI, 332 S., (2) Bl.; 398 S.; 432 S. Hldr. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. Linienvergoldung. 60,--  
*Jeweils 1 Blatt bei Band 1 u. 2 im Falz entlang eingerissen, sonst sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 26 (Seybold, Friedrich, Red.). Die neue Zeit. (Chronik der neuesten Weltbegebenheiten). Von einem alten Constitutionellen. 12 Bände in 13 (alles erschienene). Stuttgart, Franckh (u. Henne) 1830-1832. Kl.-8°. Mit 12 lithogr. Frontisp. Hln. um 1900 mit Rückensch. 350,--

ADB XXXIV, 80. Goed. X, 210, 5. - Einzige Ausgabe. - Vollständig sehr seltene Reihe, sie sollte »in monatlichen Lieferungen



zu 3 Bändchen (insgesamt 40 Bändchen) in einer Aufl. von 20000 Exemplaren erscheinen« (Goed.). - Der württembergische demokratische Schriftsteller und Redakteur F. Seybold (1783-1842) berichtet hier von den politischen Verhältnissen in Europa nach der Juli-Revolution in Frankreich 1830 und benutzt dabei alle ihm erreichbaren Quellen, darunter auch Börne's »Briefe aus Paris«. Seine eigene Reiseschrift »Erinnerungen aus Paris. Im Jahr 1831«, ein Seitenstück zu Börne, brachten ihm einen langdauernden Prozess und sieben Monate Festungshaft auf dem Hohenasperg ein. - Stellenweise teils stärker gebräunt und stockfleckig, insgesamt jedoch sehr gutes Exemplar.

- 27 Zappe, (Joseph Rudolf). Gemälde aus der römischen Geschichte, nach Millots Plane dargestellt. Wien, Schalbacher o. J. (1800). 4°. 195 S. mit gestoch. illustr. Titel u. 46 (statt 48, 3 gefalt.) Kupfertafeln von Mansfeld, Stöber, Blaschke, Pöltzel, Bauer, Weindl und anderen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 100,--

VD18 10416293. - Behandelt die römische Geschichte bis zu Kaiser Trajan. Mit umfangreichen Erklärungen der Kupfer mit beeindruckenden Schreckens- und Schlachtenszenen. - Einband etwas berieben u. fleckig, vorderes Gelenk angeplatzt, 2 Kupfer fehlen (Tafel 14 u. 17), stellenw. braunfleckig, sonst gut erhalten.

## VI. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

- 28 Album amicorum - Freundschaftsalbum - Poesiealbum - Berliner Freundschaftsalbum. Mit 22 Eintragungen. Berlin 1921-1926. Kl.-8°. Leporello, in Kleeblattform auffaltbar. Illustr. OKart. in Herzform ausgestanzt mit 1 (statt 2) Schließbändchen. 120,--  
Ungewöhnliches kleines Freundschaftsalbum in Herzform. Mit zeittypischen Albumversen von Freundinnen aus Charlottenburg (Helene Abendroth, Gertrud Falk u.a.), Freunden und der Familie. - Die Umschlagillustrationen in Silhouetten-Manier zeigen Liebespaare.



- 29 Album amicorum - Freundschaftsalbum - Poesiealbum - Biedermeier Album. Mit 9 Eintragungen. (Berlin ?) um 1830. Quer-Kl.-8° (6,5 x 9 cm.). 24 Bl. mit 7 mont. Freundschafts-Billets (Gouche auf Seide mit gedr. Vers, ein mit Goldperlen gesticktes Monogramm, ein auf Gaze gestickter Blumenkorb, ein kleines gesticktes Kreuz, ein gedr. Billett "Liebes Glück" mit Goldapplikation, ein gestickter Hund und gedr. Bild eines Reiters, alle mit gepr. Goldpapierrahmen). Kart. d. Zt. aus hübschem blau-weiß gemusterten Kleisterpapier mit Goldrahmen. 240,--



Ungewöhnliches kleines Biedermeier-Album. - Unter den Einträgerinnen W. Bartelt, Ottilie Hanke, Emilie Strenger, Auguste Lauterbach und Auguste Förster. - Goldrahmen des Umschlags mit kl. Fehlstellen, vereinzelt leicht fleckig.

- 30 Busch, Wilhelm. Abenteuer eines Junggesellen. Heidelberg, Bassermann 1875. 8°. Illustr. Titel, 88 S. mit 153 Holzschnitt-Illustrationen. Illustr. OKart. 60,--  
Ries, Busch II, 1591. Vanselow 65. - Seltene erste Ausgabe. - Vorderdeckel im Rand beschnitten u. auf das Titelblatt geheftet, Rückendeckel mit Randleasuren, Heftung teils gelockert, teils etwas gebräunt. - Dazu: Ders. Der Geburtstag oder die Partikularisten. Schwank in 100 Bildern. Heidelberg, Bassermann 1873. 8°. Titel in Rot u. Schwarz, 62 S. mit 107 Holzschnitt-Illustrationen. Ohne Umschlag. - Ries, Busch II, 1420. Vanselow 59. - Erste Ausgabe. - Titelblatt u. die letzte S. braunfl., stellenw. etwas fingerfl.

- 31 Busch, Wilhelm.** Der Fuchs. Die Drachen. Zwei lustige Sachen. 2. Aufl. München, Bassermann o. J. (1881). 8°. [2] Bl., 37 num. Bl., [1] Bl. mit 38 Zinkotypien. Farbige illust. OPbd. 100,--  
*Ries, Busch III, 1084. Rümman, Illustr. Bücher 205. Vanselow 76. - Eines der seltensten Bilderbücher W. Buschs. - Auch der Text ist von Busch geschrieben und mit den Bildern zusammen klischiert. - Rücken alt mit Papier überklebt, Kapital u. Fuß geringf. beschädigt, Deckel etwas angestaubt u. berieben, zeitgenöss. Widm. auf dem vord. Innendeckel, gutes sauberes Exemplar.*

- 32 Gerhard, Similde.** Unter blühenden Blumen. Gemalt von **Louise Preusser** und Gräfin **Olga zu Eulenburg**. Leipzig, Meissner & Buch o. J. (1886). 4°. [34] Bl. mit 68 (64 chromolithogr.) Illustrationen. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel, goldgepr. Deckelillustration u. Goldschnitt. 180,--  
*Pataky I, 253 u. II, 48 (Pseud. Karoline Milde). Ries 509, I u. 788, I. - Erste und einzige Ausgabe des schön ausgestatteten Gründerzeit-Bilderbuchs. - Nur ein Exemplar in öffentl. Bibliotheken nachweisbar (Staatsbibliothek Berlin, lt. KVK). - Die Illustrationen, 63 verschiedene Blüten und Früchte sowie Kinderszenen erinnern stark an die Jugendstil-Bilderbuchkunst von E. Kreidolf oder S. v. Olfers. - Die vier monochromen Illustrationen veranschaulichen die vier Jahreszeiten. - Die Leipziger Kinderbuchautorin S. Gerhard (1830-1903) war die Tochter des Dichters Wilhelm Gerhard, einem Freund Goethes, Übersetzer von Robert Burns und Mäzen zahlreicher Künstler. Die unverheiratete Schriftstellerin lebte auf dem Gut ihrer Eltern, dem berühmten "Gerhardschen Garten". Sie hat vorwiegend Mädchenbücher verfasst und eine Anthologie "Die Musik im Lichte der Poesie" herausgegeben (Lpz. 1884). - Sehr schönes sauberes Exemplar.*



- 33 Grohmann, Josef Virgil** (Hrsg.). Sagen aus Böhmen. Prag, Calve 1863. 8°. XX, 324 S. Hln. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenvergoldung. (Sagen-Buch aus Böhmen und Mähren, Erster Theil). 100,--  
*Erste Ausgabe, selten. - Etwas stockfleckig, sonst gutes Exemplar.*

- 34 Grosse Anschlagtafeln - Groot Prentenboek - Grand Livre d'Images** (Deckeltitel). Mainz, Scholz o. J. (um 1875). 4°. 11 farblithogr. doppelblattgr. Tafeln von **L. S.** Farbige illust. OPbd. 300,--



*Sehr seltenes Anschauungs-Bilderbuch aus dem bekannten Kinderbuchverlag. - Die schönen kulturgeschichtlich interessanten Tafeln zeigen: "Wohnstube", "Dorfschmiede", "Scheune", "Garten", "Weinlese", "Küche", "Zoologischer Garten", "Bauernstube", "Jahrmarkt", "Stall" und "Bauernhof". Mit Bildunterschriften in Italienisch, Französisch, Deutsch, Englisch und Holländisch. - Eine Tafel ist mit "LS" monogrammiert. - Deckel etwas angestaubt u. fleckig, im Falz teils etwas angeplatzt, sehr gutes Exemplar.*

- 35 (Ille-)Beeg, Marie.** Erträumte Märchen. Leipzig, E. Tietmeyer o. J. (1884). 8°. [3] Bl., 67 S. mit farbige illust. Titel u. 11

chromolithogr. Tafeln sowie illust. Initiale von der Verfasserin. Farbige illust. OLn. 60,--  
*Pataky I, 47 u. 390 f. Ries 420, 5. Wegehaupt IV, 150 (gibt nur 10 Tafeln an). - Einzige Ausgabe, selten. - M. Ille-Beeg (1855-1927) heiratete 1889 des Malers und Schriftstellers Eduard Ille (1823-1900). - "Ihr Talent für Zeichnen und Malen bewog ihre Eltern, sie nach absolvierter Schulzeit die Kunstschule in Nürnberg besuchen zu lassen..." (S. Pataky). - Vord. freies Vorsatzbl. fehlt, die erste S. mit größerem Einriss (ca. 10 cm), Bindung stellenw. gelockert, stellenw. fingerfl., insgesamt jedoch ordentliches Exemplar.*

- 36 Kletke, H(ermann).** Länder und Völker. Reisebilder und Skizzen aus der Natur und dem Menschenleben. Zur Belehrung und Unterhaltung für die reifere Jugend gesammelt und herausgegeben. Neu-Ruppin, Oehmigke (ca. 1867). 8°. VI, 340 S. mit 7 farblithogr. Tafeln. Illustr. OPbd. 50,--  
*Wegehaupt II, 1801. - Neuauflage des zuerst 1854 bei Springer in Berlin erschienenen Titels. - Einband braunfleckig, hinteres Innengelenk angeplatzt, hinterer freier Vorsatz, durchgehend etwas wasserrandig, noch gutes Exemplar.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 37 **Max- und Moritzade - Kinder Streiche** (Deckeltitel). O. O., Dr. u. J. (Österreich ? ca. 1946). 4°. 4 unbez. Bl. mit in Rot gedr. Illustrationen auf hellgrünem kräftigen Papier. Farbige illust. OKart. 40,--  
*Muck II, 3134. Rühle 1769: "Dies ist die dritte Max-und-Moritzade der beiden Protagonisten Hans und Fritz mit 5 neuen Streichen: Ohne Überschrift (sie begießen statt der Blumen den "Hausbesorger" und bekommen vom Vater Schläge dafür); Onkel Friederich; Onkel Fridolin; Die Polsterschlacht; Die Malitant' (wie die drei vorherigen Streiche ohne böse Folgen für die beiden, obwohl es sich um teilweise häßliche Streiche handelt!)." - Mit derselben Ausstattung und wohl beim gleichen Verlag sind die Bilderbücher: "Das böse Brüderpaar" (Rühle 1764) und "Hans und Fritz" (Rühle 1767) erschienen. - Umschlag im Rand etwas gebräunt, gutes Exemplar.*
- 38 **May, Karl. Tödlicher Staub.** Erzählung aus dem wilden Westen. Leipzig, Hesse & Becker o. J. (1931). 8°. 337, (3) S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Rückenverg. 20,--  
*Hermesmeier / Schmatz LA7. - Auszug aus Winnetou III (GW 9. Band). "Es handelt sich dabei um eine abgeschlossene Episode, die bereits vor der ersten Buchveröffentlichung im "Deutschen Hausschatz" unter dem Titel "Deadly dust" veröffentlicht worden war. Die frühe Bearbeitung "Tödlicher Staub" ist bereits in 10 Kapitel gegliedert wie die spätere Frontbuchhandelsausgabe in Oslo" (Hermesmeier/Schmatz). - Deckel geringf. angestaubt, gutes Exemplar.*
- 39 **Modellierbogen - Automobil - Ik maak zelf myn Auto.** Knippen - vouwen - plakken. Amsterdam, N. V. Zaalberg o. J. (um 1935). Quer-4°. 33 x 25,5 cm. Illustr. OKart.-Umschlag. 60,--  
*Interessanter niederl. Ausschnidebogen. - Die Limousine ist mit sechs Personen, darunter drei Kindern besetzt. - Mappe mit Gebrauchs- und Altersspuren, sonst gut erhalten.*
- 40 **Modellierbogen - Gebäude -** Sammlung mit 8 farblithogr. Modellierbögen. I. Hauptwache (No. 3474). - II. Das Schulhaus (No. 3473). - III. Landwirtschaft (Nr. 139). - IV. Die Dorfschmiede (Nr. 59). - V. Kapelle (No. 79). - VI. Runder Turm (No. 83). - VII. Country-House inter. - VIII. Schloss Campton Wyngates, England (No. 91). (Magdeburg, Eduard Robrahn & Co. u.a. um 1880). 42,5 x 34 cm. u. 42 x 31 cm. 60,--  
*Dazu: 11 Exemplare "Wallfahrtskirche in Vierzehnheiligen" (Nr. 131). Unkolorierte Lithogr. O. O., Dr. u. J. (um 1870). 38 x 32 cm. - Alle Bögen auf Karton aufgezogen, teils mit Randläsuren u. Fehlstellen, papierbedingt gebräunt u. teils angestaubt bzw. fleckig. - Zusammen 19 Ausschnidebogen.*
- 41 **Papiertheater - (Praesentation eines scharfen Rencontre. Reiter-Schlacht, Schwertgefecht).** Diorama in 5 altkolorierten Kupfertafeln von M(artin) Engelbrecht nach J(ohann) Wachsmuht. Augsburg, Engelbrecht um 1750. Ca. 17 x 20,5 cm. 1.400,--



Detailreiche Darstellung einer Reiter-Schlacht, laut Nummerierung das dreizehnte, der bei Engelbrecht erschienenen Kupferstichdioramen. Der Satz besteht aus fünf Blättern, die Kulissen tragen die Nummern 114-118. - "Bei den Perspektivtheater-Dioramen handelt es sich um Gruppen von Kupferstichen, die entsprechend ausgeschnitten und in einen Guckkasten montiert eine Kulisse zur Darstellung vielfältiger Sujets bilden. Die Kupferstiche der Perspektivtheater-Dioramen, welche eine verbreitete Form der Unterhaltung im Europa des 18. Jahrhunderts waren, können als weitverbreitete, dekorative Gebrauchsgraphik kategorisiert werden" (A. Milano). - Alt auf Karton aufgezogen u. im oberen Kunst.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 42 **Perrault, (Charles).** Les contes. Dessins par **Gustave Doré.** Preface par **P.-J. Stahl (d. i. Pierre Jules Hetzel).** Paris, Hetzel 1869. Folio. XXV, 132 S. mit Titelvignette u. 40 Holzstich-Tafeln. Moderner Ln. unter Verwendung des Orig.-Halblederrückens mit goldgepr. Rückentitel u. dekorativer Rückenverg. 160,--

*Leblanc 277. - Dritte Auflage der erfolgreichen Ausgabe mit den Märchen "Le petit chaperon rouge", "Le petit poucet", "La belle au bois dormant", "Cendrillon", "Le maitre chat ou le chat botté", "Riquet a la houppe", "Peau-d'ane", "Les fées" und "La barbe-bleue". - Die erste deutsche Ausgabe erschien 1864 in Stuttgart (vgl. Seebaß I, 1406). - Einband fachgerecht erneuert, gutes sauberes Exemplar.*



- 43 **Petersen, C(arl) O(lof).** Tripp, Trapp, Troll. In Bild und Vers. München, Dietrich o. J. (1925). 4°. 17 eins. bedr. Bl. mit illustr. Titel u. farblithogr. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Band 42). 60,--

*Hobrecker, Braunschweig 5915. Klotz 5387/4. LKJ IV, 451. Liebert, Dietrich D 42. - Humorvoll illustriertes Bilderbuch um drei kleine Hunde. - Der schwedische Maler und Kinderbuchillustrator C. O. Petersen (1881-1939) lebte seit 1903 in der Künstlerkolonie in Dachau und war auch als Karikaturist für den "Simplicissimus" tätig. - Kapital u. Fuß geringf. bestoßen, Deckel leicht fleckig, N.a.V., hinteres Innengelenk mit Textilband verstärkt, sonst gut erhalten.*

- 44 **Refell, A.** Trugbilder. Eine Anleitung, Erscheinungen, auf optischer Täuschung beruhend, nach Belieben hervorzurufen und wissenschaftliche Erklärung derselben. Stuttgart, Rieger 1865. 4°. 16 S. mit 10 Holzschnitten im Text u. 16 (13 handkol.) Holzschnitt-Tafeln. Illustr. OHln. 1.400,--



*Kat. Slg. Nekes 350 (mit Abb. von Tafel 8). - Einzige Ausgabe, sehr selten. Spielerisch-belehrendes Werk über das Phänomen des »Nachbildes« und dessen wissenschaftlicher Erklärung. - Der Verfasser wendet sich damit auch gegen den verbreiteten Aberglauben und die Geisterbeschwörungen seiner Zeit. Die Tafeln, darunter schwarze und bunte Gespenster, Ahnfrauen, ein Regenbogen, ein Skelett, Hexe, Geiger, Mönch, Amor, Merkur und ein Reiter können die Sinnestäuschung hervorrufen: fixiert man die Bilder etwa eine halbe Minute mit den Augen, erscheinen sie nach der Abwendung des Blickes als Nachbild. - Das interessante Werk zu dem optischen Phänomen der Persistenz steht in der Tradition der Schattenriss- und Laterna-Magica-Vorführungen. - "Besonders amüsant sind farbige Nachbilder, z. B. der steinerne Gast, der goldgelb auf einem Rappen sitzt (Tafel 15) - im Nachbild erscheint der Komtur stahlblau und das Pferd weiß" (B. Krafft, "Versteckte Bilder" aus der Slg. Werner Nekes, in: Arbeitskreis Bild, Druck, Papier, Tagungsband, Bassano 2001, S. 74). - Rücken etwas aufgehellt, Textteil etwas stockfleckig, die Tafeln sauber, sehr gutes Exemplar.*

- 45 **Spiele - (Megendorfer, Lothar).** Schnapp ! O. O., Dr. u. J. (Ravensburg, Maier ? um 1905). 11 x 8,5 cm. 94 chromolithogr. Spielkarten. Orig.-Pappkassette mit 140,--

farblithogr. Deckelbild (Kasperle und Krokodil).

*Vgl. Krahe S. 192 (Zoologisches Schnapp, 1906). - Nahezu vollständiges umfangreiches Quartettspiel, heute besser bekannt als "Schnipp-Schnapp". - Die Bildkarten mit typischen humoristischen Illustrationen des bekannten Bilderbuch-Künstlers. Verschiedene Tiere (Schmetterling, Mäuse, Hirsch, Eulen, kleiner Affe in einem Zylinder, Frosch, Rotkehlchen u. Papageien), außerdem einen tanzenden Kasper, Schornsteinfeger mit einem Müller, Soldat mit geschultertem Gewehr, zwei Fechter sowie eine junge Ziegenhirtin mit einem Geisbock. Weitere Karten zeigen eine Taschenuhr, ein Ritterkreuz (dat. 1870), Blumen, die amerikanische Flagge, eine Sternschnuppe und das Sternbild "Großer Bär", ein lachender Vollmond, ein Segelschiff auf einem Bergsee sowie drei Quartette mit geometrischen Figuren. - Kassette etwas berieben, 2 Seitenteile des Deckels fehlen, sonst gut erhalten und vollständig.*





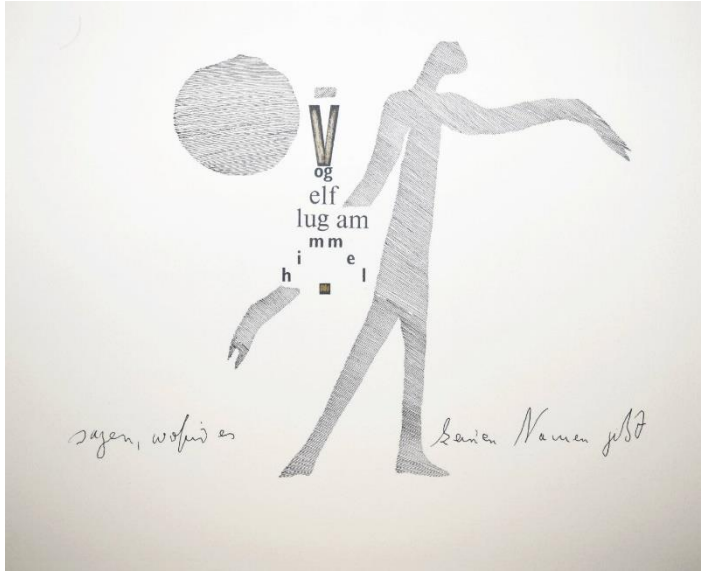
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 46 Swift, Jonathan.** Voyage De Gulliver. Traduction nouvelle et complète par **Bernard-Marie-Henri Gausseron**. (Illustrations de **V(ictor)-A(rmand) Poirson**). Paris, A. Quantin o. J. (1884). Gr.-8°. 2 Bl., XII, 429 S., 1 Bl. mit farblithogr. Titelvignette u. zahlr. farblithogr. Illustrationen. Farbige illust. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel sowie Kopfgoldschnitt (Farbig illust. Orig.-Umschlag beigegeben). 60,--  
*Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Der französische Maler und Illustrator Victor Armand Poirson (1858-1893) hat zahlr. Bücher ausgestattet und war Mitarbeiter der Zeitschriften La Vie moderne, Le Chat noir und Le Journal de la jeunesse. - Einband leicht berieben, sonst gutes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.*
- 47 Tausend und eine Nacht - Ernst, Paul** (Hrsg.). Erzählungen aus Tausend und eine Nacht. Mit 24 farbigen Bildern von **Edmund Dulac**. Weimar, Kiepenheuer 1913. 8°. [2] Bl., 377, (3) S. mit 24 Farbtafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 70,--  
*Bilderwelt 1670. Hofstetter, Jugendstil 54. Klotz, Bilderbücher I, 1118/2. LKJ IV, S. 164. Ries 496, 7. - Erste deutsche Ausgabe mit diesen Illustrationen. - "Der seit 1905 in London lebende, 1912 als Brite naturalisierte Franzose E. Dulac (1882-1953) war neben Rackham der erfolgreichste Illustrator des 20. Jhdts. in England. Seine Neigung zu orientalischen Stoffen untermauerte er mit Studien persischer Kunst. Die in Aquarell gefertigten Illustrationen sind von verhalten schimmernder Farbigekeit, doch wird die Zeichnung nach dem Farbauftrag deutlich hervorgehoben" (H. Ries in Bilderwelt). - "Durch seine reiche Erfindungsgabe und das meisterhafte Herausarbeiten nächtlicher Stimmungen in Blautönen entrückte er den Betrachter in fremde Welten" (K. Schmidt in LKJ). - Durchgestrichener Besitzvermerk a. V., gutes sauberes Exemplar.*
- 48 Verne, Jules.** Das zweite Vaterland. Wien, Pest, Leipzig, Hartleben 1901. Gr.-8°. 464 S. mit 73 Holzstich-Illustrationen. Gelber OLn. mit farb. Deckelbild. (Bekannte und unbekannte Welten. Abenteuerliche Reisen. 77. und 78. Band). 70,--  
*Jules-Verne-Handbuch S. 302 u. 306 f. - Erste deutsche Ausgabe, selten. - Die franz. Orig.-Ausgabe erschien 1900. - Einband leicht angestaubt, gutes Exemplar.*
- 49 Verne, Jules.** Die Gebrüder Kip. (Und): Ein Drama in den Lüften. 2 Werke in 1 Band. Wien, Pest, Leipzig, Hartleben 1903 u. 1905. Gr.-8°. 199, (1) S.; 240 S. mit 94 Holzstich-Illustrationen. Gelber OLn. mit farb. Deckelbild. (Bekannte und unbekannte Welten. Abenteuerliche Reisen. 81., 82. u. 85. Band). 70,--  
*Jules-Verne-Handbuch S. 302 u. 306 f. - Erste deutsche Ausgaben, selten. - Die franz. Orig.-Ausgaben erschienen 1902 und 1904. - Einband leicht angestaubt, gutes Exemplar.*

## VII. Kunst

- 50 Bode, Wilhelm, Robert Dohme, Jakob v. Falke u. a.** Geschichte der Deutschen Kunst. I. R. Dohme, Geschichte der Deutschen Baukunst. - II. W. Bode, Geschichte der Deutschen Plastik. - III. **Hubert Janitschek**. Geschichte der Deutschen Malerei. - IV. **Carl v. Lützow**. Geschichte des deutschen Kupferstiches und Holzschnittes. - V. J. v. Falke. Geschichte des Deutschen Kunstgewerbes. 5 Bände. Berlin, Grote (1888-1889). 4°. Mit zahlr. teils chromolithogr. Tafeln u. Holzschnitten im Text. Dunkelrote OLn. mit goldgepr. Rückentiteln, dekorativer Rücken- u. Deckelvergl. u. kupferfarb. Deckelvignetten. 100,--  
*Erste Ausgabe des aufwendigsten Kompendiums zur Kunstgeschichte des deutschen Historismus. - Sehr gutes Exemplar im prachtvollen Verlagseinband.*
- 51 Engström, Albert.** Biblos oxymorotaton. Thet ähr en gyldenne book om tuchtig ursinnigheet och annksdnyion, thet en part til äwentyrns kalla oskickeligit. Holmiæ (Stockholm), Bonniers 1919. Ca.23 x 30,5 cm. 63 Bl. mit zahlr. teils farb. Illustrationen. OPrgt. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette (stilisierter Totenkopf), Goldschnitt, spanische Kanten sowie 2 Schließbändern. 90,--  
*Faksimiledruck des ersten Werks des schwedischen Künstlers von 1896. - A. Engström (1869-1940) war Schüler von Carl Larsen an der Valand School of Fine Arts in Göteborg. - Einband angestaubt u. etwas fleckig, sonst gutes Exemplar in einem schönen außergewöhnlichen Ganzpergamenteinband.*
- 52 Eudel, Paul.** Fälscherkünste. Nach der autorisierten Bearbeitung von **Bruno Bucher**. Neuherausgegeben und ergänzt von **Arthur Roessler**. Leipzig, F.W. Grunow 1909. 8°. X, 215 S. mit mont. Frontispiz. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergl., goldgepr. Rückensch. u. 4 Zierbünden (Orig.-Umschlag beigegeben). 40,--  
*Schön ausgestattete und überarbeitete Neuauflage. - Rücken etwas berieben, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*
- 53 Fahrner, Barbara.** Sprachbuch (Konkrete Poesie). Frankfurt a.M., Edition Lieder o. J. (1984). Quer-4°. Titel u. 28 Collagen, Texte in Offsetdruck von Abreibebuchstaben (Letraset), überzeichnet mit Feder und Buntstift. Orig.-Flügelmappe mit Deckelapplikationen, diese teils mit Buntstift bemalt, Flügel mit Bleistiftnotizen von B. Fahrner. 600,--  
*Spindler 171, 11 (mit Abb.). - Eines von 25 num. Exemplaren, von B. Fahrner im Druckvermerk signiert. - Interessantes*





*Künstlerbuch von B. Fahrner (geb. 1940), die in Frankfurt/Main lebt und seit 1990 jährliche Arbeitsaufenthalte in New York hat. Seit 1982 Arbeit an den Künstlerbüchern. Die Publikationen erschienen in den 80-er Jahren zumeist in Kleinstauflagen und haben in ihrer individuellen Ausgestaltung Unikatcharakter. Ihre Arbeiten sind in privaten und öffentlichen Sammlungen, u.a. Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, Gutenberg-Museum, Mainz, Victoria and Albert Museum, London, Meermanno, Den Haag, Harvard University, Library of Congress, The Ruth and Marvin Sackner Archive, the Getty Museum. - Beil. hektogr. maschinenschr. Text zu einer Ausstellung des Werks im Gutenberg-Museum in Mainz sowie Lebenslauf der Künstlerin (7 Bl.). - Mappe leicht angestaubt, sonst sehr gut erhalten.*

- 54 **Gavarni (Paul, d i. Hippolyte Sulpice Guillaume Chevalier)**. Masques et visages. Serie nouvelle. Paris, Paulin u. le Chavalier o. J. (1857). Folio. 50 Lithographien von Gavarni. OKart. 100,--  
*Beraldi V, 299. Sander 295. Vgl. Vicaire III, 955. - Selten. - Rücken mit Leinenstreifen überklebt, Deckel mit kl. Randläsuren, vereinzelt leicht fleckig.*
- 55 **Gavarni (Paul, d i. Hippolyte Sulpice Guillaume Chevalier)**. Oeuvres nouvelles. Les maris me font toujours rire. Paris, Libraire Nouvelle 1855. Folio. 2 Bl. u. 10 lithogr. Tafeln. Illustr. OBr. 40,--  
*Umschlag mit Randläsuren u. etwas angestaubt, teils etwas fleckig.*
- 56 **Gavarni (Paul, d i. Hippolyte Sulpice Guillaume Chevalier)**. Oeuvres nouvelles. Masques et visages. Bohemes (und) Etudes d'androgynes. Paris, (Libraire Nouvelle) o. J. (ca. 1855). Folio. 30 lithogr. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel u. Deckelvignette. 60,--  
*Kapital geringf. beschädigt, stellenweise etwas stockfleckig, anfangs stärker.*
- 57 **Gavarni (Paul, d i. Hippolyte Sulpice Guillaume Chevalier)**. Oeuvres nouvelles. Masques et visages. Les Invalides du sentiment. Paris, (Libraire Nouvelle) o. J. (ca. 1855). Folio. 30 lithogr. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel u. Deckelvignette. 60,--  
*Kapital geringf. beschädigt, stellenweise teils stärker stockfleckig.*
- 58 **Karikatur - Sammlung mit 43 Orig.-Tuschezeichnungen**. Meist monogrammiert "HaMo". Bad Dürkheim (Pfalz) ? um 1960. 8°. Verschiedene Formate: 7,5 x 7,5 cm. bis 21 x 14,5 cm. Hln.-Mappe. 120,--  
*Professionelle Arbeiten eines Zeitungs-Karikaturisten.*
- 59 **Karlsruher Majolika - Wand-Fliese 3 "Pappeln"**. Ovale Keramikfliese von **Dietmar Herlan**. Nr. 8045 c. Karlsruhe, Staatliche Majolika Manufaktur (1978). 26,5 x 18,5 cm. 30,--  
*Der Karlsruher Keramikmaler D. Herlan (geb. 1960) arbeitete von 1978 bis 1989 für die Karlsruher Majolika Manufaktur. - Sehr gut erhalten.*
- 60 **Masereel - Ritter, Paul**. Die frühen Holzschnittfolgen Frans Masereels. Eine Studie. Darmstadt, Lehrdruckerei der Technischen Hochschule Darmstadt 1983. Gr.-4°. 161 S. mit zahlr. teils mont. Abb. Illustr. OLn. 30,--  
*Eines von 300 Exemplaren für den "Bund Deutscher Buchkünstler", mit beiliegender Karte von Hermann Zapf (GA 1300 Exemplare). - Sehr gutes Exemplar.*
- 61 **Müller & Lohse**. Illustrierter Verlags-Katalog der Kunst-Anstalt für Oelfarbindruck. Dresden, Selbstverlag 1887. 4°. 42 S. mit zahlr. Abb. u. Preisliste (2 Bl.). Illustr. OBr. 60,--  
*Seltener Verlagskatalog der sächsischen "lithographischen Anstalt", die 1911 mit der Dresdner Druckerei von Adolf May*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

*fusionierte. - Mit meist großformatigen Lithographien: Heiligenbilder, Porträts, militärische Gedenkblätter, Jagdszenen, Landschaften und Städtebilder und Genreszenen. - Umschlag am Rücken teils eingerissen und mit Randläsuren, Klammern angerostet, sonst gut erhalten.*

- 62 Müller, Fr(iedrich).** Die Künstler aller Zeiten und Völker: oder Leben und Werke der berühmtesten Baumeister, Bildhauer, Maler, Kupferstecher, Formschneider, Lithographen etc. Von den frühesten Kunstepochen bis zur Gegenwart. Nach den besten Quellen bearbeitet. (Neuestes Künstlerlexikon). 4 Bände. Stuttgart, Ebner & Seubert 1857-1870. 8°. Hln. d. Zt. 70,--  
*Zischka 111. - Erste Ausgabe. - Von Friedrich Müller begonnenes und von Karl Klunzinger und Adolf Seubert fortgesetztes, wertvolles Künstlerlexikon. Der vierte Band enthält die Nachträge seit 1857. - Deckel etwas berieben, stellenweise stockfleckig, gutes Exemplar mit dem meist fehlenden Nachtragsband.*

- 63 Neelsen, E.** Wir Schwestern, zwei... Erhaschtes. (24 aquarellierte Orig.-Tusche u. Bleistzeichnungen). O. O. (Sulechów (dt. Züllichau, Polen) ? 1922-1926. 4°. Verschiedene Formate 21 x 13,5 cm bis 27,5 x 24 cm., alle bis auf 1 in ein Album montiert. OLn. mit farblithogr. Deckelschild. 200,--

*Die gekonnt ausgeführten Zeichnungen, teils auf Japanpapier, zeigen meist Mädchen beim Spielen sowie ein Kleinkind mit der jungen Künstlerin und im Kinderwagen mit zwei älteren Damen. Eine Zeichnung zeigt ein Christkind in einem Kranz mit zahlreichen Kerzen und ist bezeichnet "Weihnachten 1924". Die meisten Blätter sind datiert. - Das Album stammt aus dem Nachlass der Schweizer Sopranistin, Komponistin, Schriftstellerin u. Lautenspielerin Elsa Gregory (1893-?).*



- 64 Otto-Gablenz, Hans.** Vom Jahreslauf. Dresden, Tatgemeinschaft Sachsen (1925). Gr.-8°. **7 (von 8) Orig.-Holzschnitte von Hans Otto-Gablenz**, lose in illustr. Orig.-Umschlag. 30,--  
*1 Holzschnitt fehlt. - Umschlag mit Gebrauchsspuren, sonst gutes u. sauberes Exemplar.*

- 65 Röhm - Koelen, Dorothea van der** (Hrsg.). Vera Röhm. Opus Ergänzungen. Werkverzeichnis - Catalogue raisonné 1975-2013. 1. Auflage. Mainz, Chorus-Verlag 2017. 4°. 456 S. mit zahlr. meist farbig. Abb. OLn. mit OU. 50,--  
*Schutzumschlag mit minimalen Lagerspuren, sonst tadelloses Exemplar.*

- 66 Textildesign - Schnitzler & Vogel GmbH u. Adolf Altmann** 30 große Orig.-Entwürfe für Textilien. Gouche, bzw. Pochoirkolorit auf verschiedenen Papieren und Kartons, teils montiert. Krefeld um 1970. Format zwischen 51 x 41 u. 65 x 50 cm. Moderne Flügelmappe. 750,--

*Der größte Teil der farbenfrohen Entwürfe rückseitig gestempelt "Schnitzler & Vogel GmbH, Krefeld, Atelier 2", zwei Entwürfe stammen von "Adolf Altmann, Designs" in Willich-Krefeld. - Neben einigen floralen, eher biederen Designs finden sich in der Sammlung vor allem die für die 1960er und 1970er Jahre typischen Entwürfe mit leicht psychedelischen Mustern in orange, braun, violett und pink. - "Oftmals parodiert für ihre angeblich geschmacklose Konsumkultur, waren die Siebziger tatsächlich ein Befreiungsschlag für die individuelle Einrichtungskultur. Designer und Architekten öffneten Grundrisse, spielten mit den Räumen und übertrieben mit einem Überschuss an Farbe und teils unsinnigen Formen. Bewusst wandten sie sich gegen den tradierten Funktionalismus und das Mainstream-Design der Industrie, das die kühle Bauhaus-Ära und der glatte Mid-Century-Modernismus mit sich gebracht haben. ... Die Siebziger und darin wurzelnde Bewegungen sind der Punk der Möbelgestaltung, der an der Konsumgesellschaft rüttelte - mit Futurismus und Hippetium" (E. Strerath u. S. Krüger, in: Iconist, Mehr als Flokati-Teppiche und orange-braune Gardinen, 15. März 2018). - Wenige Blätter mit leichten Randläsuren oder Flecken.*





Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

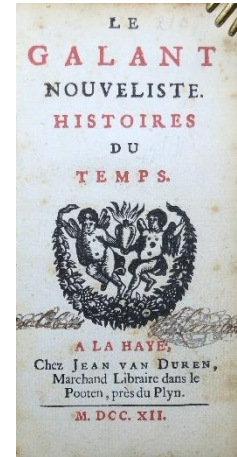


## VIII. Literatur

- 67 **Behl, C. F. W.** Adonis und Aphrodite. 10 Holzschnitte von **Wolfgang Behl**. Verse von C(arl) F(riedrich) W(ilhelm) Behl. Viernheim, Verlag Viernheim 1961. 18 S., 2 Bl. mit 10 Holzschnitten. Hprg. mit goldgepr. Rückenschild u. Deckeltitel. 25,--  
*Nr. 226 von 250 Exempalren. - Im Druckvermerk von Autor und Künstler signiert. - Sehr gutes Exemplar.*
- 68 **Bischoff, Friedrich.** Himmel und Hölle. Ein Geschichtenbuch. Berlin, Propyläen-Verlag 1938. 8°. 218 S., 3 Bl. mit Initial-Vignetten von **Fritz Fischer**. OLn. 60,--  
*W.-G.<sup>2</sup> 9. - Erste Ausgabe. - Mit zwei Orig.-Tuschezeichnungen und eigenh. dat. Widmung von F. Fischer sowie eigenhändiger Widmung von F. Bischoff. - Gutes Exemplar.*
- 69  **Combe, William.** Doctor Syntax's three tours. In search of the picturesque, consolation, and a wife. The original edition, complete and unabridged. With the life and adventures of the author, now first written, by **John Camden Hotten**. London, Chatto and Windus o. J. (1869). 8°. XLVIII, 384 S. mit 80 farblithogr. Tafeln von **T(homas) Rowlandson**. Dunkelblauer moderner Halbledereinband mit 4 Zierbänden u. goldgepr. Rückenschild. 140,--  
*British Museum, Comp. ed. VI, 7, 354. Vgl. Tooley 427-429 (EA, 1812 ff.). - "His claim on posterity lies in his creation of Dr. Syntax..." (Hardiem 159). - Anfangs leicht braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*
- 70 **Daudet, Alphonse.** Tartarin in den Alpen. Neue Ruhmesthaten des Helden von Tarascon. Leipzig, H. Le Soudier 1886. 8°. 320 S. mit zahlr. Illustrationen von Guillaume frères nach Aquarellen von Arnanda, de Beaumont, Montenard, Rossi de Myrbach. OHldr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Deckelverg. 30,--  
*Einband stellenw. leicht berieben, vorderes Innengelenk im oberen Drittel angeplatzt, sonst gut erhalten.*
- 71 **Fouqué, Friedrich de La Motte.** Undine. Eine Erzählung. 9. Aufl. Berlin, Dümmler 1855. Gr.-8°. XXXII, [3] Bl., 129, (3) S. mit Frontispiz u. zahlr. Holzstich-Illustrationen von **A(ugust) Gaber** nach **Adalbert Müller**. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, dekorativer Rücken- u. Deckelverg. sowie Goldschnitt. 80,--  
*Rümann 1404. - Erste illustr. Ausgabe. - Der Maler, Zeichner und Graphiker A. Müller (1820-1881), studierte an der Akademie der Künste in Berlin, deren Ausstellungen er 1844 und 1862 besuchte. Er hat auch zahlreiche Bücher ausgestattet (Friedrich v. Bodenstedts "Lieder des Mirza Schaffy", Eugène Sues "Ewiger Jude", Willibald Alexis' "Volks-Calendar für 1854") und an einigen Zeitschriften mitgearbeitet. - August Gaber (1823-1894) hat viele Holzschnitte nach Entwürfen Ludwig Richters angefertigt, der ihn als seinen besten Holzschneider schätzte. Er heiratete 1852 seine Schülerin Aimé Richter, die Tochter Ludwig Richters. - Rücken und Deckelränder aufgehellt, mod. Exlibris, sehr gutes sauberes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.*



- 72 **Fusser, Andreas Josef.** Das Leuchten der Materie vor dem Verglühen. [Gedichte]. Mit 124 farbigen Bildern von **Steffen Haas**. Gestaltet und typographiert von **Jochen Riedel**. Orig.-Ausgabe, 1. Aufl. Bielefeld, Pendragon 1996. 8°. 99 S. mit 124 farb. Illustrationen. OLn. mit farb. Deckelbild. 30,--  
*Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung und aquarell. Zeichnung von Steffen Haas auf dem Vortitel. - Gutes Exemplar.*
- 73 **García Lorca, Federico.** Obras completas. Recopilación y notas de **Arturo del Hoyo**. Prologo de **Jorge Guillen**. Epilogo de **Vincente Aleixandre**. 15 ed. Madrid, Aguilar 1969. 8°. LXXIX, 2018 S. mit Porträt, 1 Farbtafel u. einigen Abb. Orig.-Kunstlederband mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelsignatur. 35,--  
*Gutes Exemplar.*
- 74 **(Gillot de Saintonge, Louise-Geneviève, geb. Gomez de Vasconcelle).** Le galant nouve(l)liste. Histoires du temps. La Haye (Den Haag), J. van Duren 1712. Kl.-8° (13,5 x 7,5 cm.). 231 S. mit Titelvignette in Holzschnitt. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, floraler Rückenverg. u. Goldschnitt. 120,--  
*Barbier II, 28. - Zweite Ausgabe des seltenen zuerst 1693 erschienenen Werks. - Die franz. Schriftstellerin und gefragte Librettistin L.-G. Gillot de Saintonge (1650-1718) war besonders erfolgreich durch ihr Libretto zur Oper Dido. Sie war auch die erste Frau, die ihre Arbeit der Königlichen Akademie für Musik in Paris vorstellen durfte. - Einband etwas berieben, Kapital mit Fehlstelle, vord. Gelenk angeplatzt, gelöschter Besitzvermerk a. T., sonst gut erhalten.*
- 75 **Krauss, Nicole.** The history of love. A novel. 1. ed. New York, London, Norton 2005. Gr.-8°. 252 S., 2 Bl. mit 4 Portraits. OPbd. mit farbig illustr. OU. 50,--  
*First edition. - Inscribed by N. Krauss on the title. - "Nicole Krauss strides into the Forecourt of American Letters" (Susan Sontag). - Fine copy.*
- 76 **Novalis (d.i. Georg Philipp Friedrich Frhr. v. Hardenberg).** Schriften. Herausgegeben von **Ludwig Tieck** und **Fried(rich) Schlegel**. 5. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Reimer 1837. 8°. XLII, 286 S.; 1 Bl. 296 S. Hübscher Hldr. der Zeit mit Romantikervergoldung. 60,--  
*Goed. VI, 51, 4. - Einband berieben, sonst gutes Exemplar.*
- 77  **Platen, August v.** Gesammelte Werke. (Herausgegeben und eingeleitet von Karl Goedeke). 7 Bände in 3. Stuttgart und Tübingen, Cotta 1853-1854. Kl.-8°. Mit einigen Musikbeilagen in den Nachtragsbänden. Marmorierte Hldr. d. Zt. mit roten goldgepr. Rückensch. 240,--  
*Goed. VIII, 696, 51. - Die Ausgabe war erst auf 5 Bände geplant, die Bände 6 u. 7 enthalten den Nachlass, gesammelt und herausgegeben von J. Minckwitz. - Einbände etwas berieben, stellenw. stockfl., schönes dekorativ gebundenes Exemplar, vollständig, mit den Nachtragsbänden sehr selten.*
- 78  **Saalfeld, Martha.** Pfälzische Landschaft. Gedichte. Linolschnitte von **Werner vom Scheidt**. Neustadt/Weinstr., Stiftung zur Förderung der Kunst in der Pfalz 1977. Gr.-8°. [30] Bl. mit 8 Orig.-Linolschnitten u. 1 signierten u. num. Orig.-Radierung auf Japan-Papier (Porträt Matha Saalfelds). OLn. mit goldgepr. Deckelsignatur in Blockbuch-Bindung. 40,--  
*Eines von 100 num. Exemplaren. - Tadellos.*
- 79 **Scherr, Johannes** (Hrsg.). Die Nibelungen. In Prosa übersetzt, eingeleitet und erläutert. Leipzig, Wigand 1860. 4°. XXXII, 174 S. mit 45 Textholzschnitten gezeichnet von Bendemann, Hübner, Rethel u. Stilke. Moderner Pbd. mit mont. illustr. Orig.-Umschlag auf Vorder- u. Rückendeckel. 40,--  
*Goedeke I, 186, VI. - Schöne Ausgabe mit ausdrucksvollen Illustrationen.*
- 80 **Schickler, Frank T.** (Hrsg.). LOVE. Nr. 2, 3, 4 u. 5. 4 Hefte. Berlin, Selbstverlag 1969-1970. Folio. Jeweils [10] Bl. mit zahlr. Abb. u. Illustrationen. Farbige illustr. OBr. 600,--  
*Bis auf das erste Heft vollständige Reihe dieser wohl nur in sehr kleiner Auflage erschienenen Underground-Publikation. Mit Texten in Deutsch und Englisch. - Heft 2 zum Thema Drogen mit Beiträgen von William Burroughs, Timothy Leary und Ralph Metzner. Heft 3 mit einem dreiseitigen Interview mit Frank Zappa (Zapparap: Miles talks to Frank aus "The International Times", San Francisco 29. 8. 1969), Beiträgen von Tuli Kupferberg, Allen Ginsberg u.a. sowie einem Interview mit Peter Fonda über den Kultfilm "Easy Rider". Heft 4 mit Beiträgen von Timothy Leary, Allan D. Coult und Urban Gwerder (Hrsg. der Schweizer Underground Zeitung "Hotcha!") über Charles Manson sowie Berichten über Jefferson Airplane, Grateful Dead, Tangerine Dream und David Crosby. Heft 5 mit Berichten u.a. über Timothy Leary, Sri*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

*Aurobindo* ("Der integrale Yoga") außerdem einem Nachruf auf **Jimi Hendrix**. - Der Herausgeber gründete Mitte der 70er Jahre den Frank Schickler Verlag. - Alle Hefte in der Mitte horizontal gefaltet, Heft 4 in der unteren Hälfte mit durchgehendem größeren Einriss (ca. 10 cm), sonst von Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen gut erhalten.



- 81 Scott, Walter.** Guy manning ou l'astrologue. Traduction par M. Ed. Scheffter. Paris, Firmin-Didot 1882. 4°. 3 Bl., 591 S mit Frontispiz, Titelvignette u. zahlr. Holzstich-Illustrationen von MM. Brown, Dunki, Fr. Flameng, Fraipont, Géry-Bichard, Milius et Riou. Weinroter Hldr. der Zeit. mit goldgepr. Rückentitel u. floraler Rückenverg. u. Goldschnitt. (Walter Scott illustre). 35,--  
*Einband berieben, etwas stockfl., sonst gutes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.*
- 82 Smith, Keith A.** Construct. Book Number One Hundred Six. Rochester, Selbstverlag o. J. (1985). Gr.-8°. 26 Bl. Handgebundener OKart mit OU. (Construct Book Nr. 106). 250,--  
*Hand bound, signed and numbered by the author in an edition of 200 copies of which this is nr. 123. - Printed in red and black. - The American artist and author K. A. Smith (born 1938) creates books as works of art, as well as instructional texts on how to make books. Permanent collections which hold works by Smith include the Museum of Modern Art, the National Gallery of Canada, and the Center for Creative Photography. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.*
- 83 Sophokles.** (Tragödien). (Übersetzt) von **J(ohann) J(akob) C(hristian) Donner**. Heidelberg, Winter 1839. 8°. 488 S., 2 Bl. Marm. Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückensch. 60,--  
*ADB V, 334. Goed. XVII, 301, 6. - Seltene erste Ausgabe der berühmten Übersetzungen. - "Sein Hauptwerk ist die Uebersetzung der Dramen von Sophokles, die er 1838 und 1839 veröffentlichte und die im J. 1875 die achte Auflage erlebt hat. Dieses Werk hob seinen Namen in die Reihe der Uebersetzer ersten Ranges empor. Als Sophokles' Oedipus und Antigone auf Veranlassung König Friedrich Wilhelms IV. von Mendelssohn musikalisch bearbeitet wurden, wurde die Donner'sche Uebersetzung zu Grunde gelegt, da man fand, daß diese durch Schönheit und Wohlklang der Sprache sich am besten dazu eigne" (K. Klüpfel in ADB). - N. a. V. u. St. a. T., stellenweise stockfleckig, gutes Exemplar.*
- 84 Strachwitz, Moritz Graf v.** Ein Faustschlag. - (Und): **Ludwig Uhland**. Schwäbische Kunde. - (Und): M. Graf v. Strachwitz. Richard Löwenherz' Tod. (Baden), Eulenspresse o. J. (1965). 4°. [13] Bl. mit 3 monogrammierte u. num. Orig.-Radierungen mit Blattgold-Applikationen von **Markus Roshardt**. Illustr. OKart. 70,--  
*Nicht bei Spindler. - Erster Druck der Eulenspresse. - Eines von 200 num. Exemplaren, im Impressum von M. Roshardt signiert. - Sehr gutes Exemplar.*
- 85 (Surtees, Robert Smith).** Mr. Sponge's Sporting tour. By the author of "Handley cross", "Ask Mamma", "Plain or ringlets?", "Mr. Romford's hounds". London, Bradbury, Agnew & Co. o. J. (ca. 1855). 8°. X, 1 Bl., 408 S. mit kol. Titelvignette, 13 handkol. Stahlstich-Tafeln u. 84 Text-Holzstichen von **John Leech**. Illustr. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 100,--  
*Halkett-Laing IV, 129. Vgl. Tooley 476. - Zweite unveränd. Ausgabe; die erste Ausgabe erschien 1853 mit der Verlagsangabe "Bradbury & Evans". - Gesellschaftsroman des englischen Sportjournalisten und Schriftstellers R. S. Surtees (1805-1864). - Die Tafeln überwiegend mit humoristischen Jagdszenen. - Gutes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 86 **Tegner, Esaias.** Frithiof. Eine Sage nordischer Vorzeit. Aus dem Schwedischen nach der zweyten Auflage übersetzt von Ludolph Schley. Wien, Schade 1827. Kl.-8°. XIV, 176 S. Hln. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 40,--  
*Raubdruck der deutschen Erstausgabe von 1826 (erschien in Uppsala). - Einband leicht berieben, stellenw. stock- u. braunfl., sehr gutes Exemplar.*
- 87 **Thomson, James.** Jahreszeiten. Aus dem Englischen übersetzt von (**Heinrich**) **Harries.** Wien, Schade 1827. Kl.-8°. 212 S. Marmorierter Hln. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 20,--  
*Einband etwas berieben, stellenw. teils stärker stock- u. braunfl., sonst gut erhalten.*

## IX. Medizin, Pharmazie

- 88 **Funk, Casimir.** Die Vitamine. Ihre Bedeutung für die Physiologie und Pathologie. 2., gänzlich umgearb. Aufl. München, Wiesbaden, Bergmann 1922. 8°. VII, 448 S. mit 73 Abb. Ln. mit mont. Orig.-Umschlag. 120,--  
*Garrison-Morton 1051 (EA). - Maßgebliche, gegenüber der ersten Ausgabe von 1914 wesentlich erweiterte Ausgabe. - "A pioneer work in the study of the vitamins. much of the previous literature is reviewed. Funk introduced the term 'vitamine'." (G.-M.). - Casimir Funk (1884-1967) war Professor für Medizin und Direktor des Physiological-Chemical Laboratory in London. Er war einer der ersten, welchem es gelang Vitamine B zu isolieren. - Papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.*
- 89 **Hager, H(ermann).** Adjumenta varia chemica et pharmaceutica atque subsidia ad parandas aquas minerales. Editio tertia priore auctior atque emendatior. Leipzig, Günther 1876. Gr.-8°. 3 Bl., 504 S. Hln. um 1920. 40,--  
*Hermann Hager (1816-1897) gilt "als einer der fruchtbarsten pharmazeutischen Schriftsteller seiner Zeit. Er veröffentlichte eine Reihe von Standardwerken (u.a. Manuale pharmaceuticum). Gründer der "Pharm. Centralhalle", Entdecker zahlreicher neuer Prüfungsmethoden u.a. auf dem Gebiet der Lebensmittelchemie" (NDB). - Innengelenke nach dem Titel u. dem ersten Blatt mit Papierstreifen überklebt (geringfüg. Textverlust), stellenw. leicht stockfl., sonst gutes Exemplar.*
- 90 **Spitz, René A(rpad).** Nein und ja. Die Ursprünge der menschlichen Kommunikation. Stuttgart, Klett, o. J. (1959). 8°. 142 S., (1) Bl. OHln. mit OU. (Psyche, Beiheft). 35,--  
*Erste deutsche Ausgabe. - Der bedeutende österr.-amerik. Psychoanalytiker R. A. Spiz (1887-1974), Begründer des interaktionistischen Paradigmas in der Säuglingsforschung, "legt in diesem Buche die Ergebnisse seiner Forschungen über die Anfänge der menschlichen Verständigung vor. Seine Arbeit stützt sich auf vieljährige Säuglingsbeobachtung, unter Einbeziehung vergleichbarer Experimente aus der Verhaltensforschung. Methodisch erweist sich Spitz in der vorliegenden Arbeit als völlig unbefangenen, indem er eine eindrucksvolle Synthese von Psychoanalyse, Ethologie, Experimentalpsychologie und Embryologie vollzieht" (Verlagswerbung). - Schutzumschlag mit geringf. Randaläsuren, sehr gutes Exemplar.*
- 91 **Steinthal, (Chajim) H(eymann oder Heinrich).** Einleitung in die Psychologie und Sprachwissenschaft. Berlin, Dümmler 1871. 8°. XXIII, 487 S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. (Abriss der Sprachwissenschaft, Teil 1, Die Sprache im Allgemeinen). 50,--  
*NDB XXV, 228 f. - Erste Ausgabe des wichtigen ersten Teils des Hauptwerks. - Der bedeutende Sprachwissenschaftler und Philosoph C. H. Steinthal (1823-1899) erläutert hier "die aus Humboldts Sprachtheorie abgeleitete „innere Sprachform“. Sie liegt als im Sprechen immerfort erzeugter Bedeutungsgehalt allen äußeren, klanglichen oder schriftlichen Sprachformen zugrunde. „Die Sprache ist kein fertiges ruhendes Ding, sondern etwas in jedem Augenblicke Werdendes, Entstehendes und Vergehendes ... – kurz Sprache ist wesentlich nur Sprechen; und soll von ihrem Wesen und Ursprung gehandelt werden, so darf sie nicht als gegebenes Mittel, sondern muss als geistige Tätigkeit genommen werden“ (Der Ursprung d. Sprache im Zusammenhang mit d. letzten Fragen alles Wissens... S. 59 f.). An diese Auffassung knüpfte S. eine Kulturpsychologie der Völker, die in den spekulativen Entwurf einer grammatisch basierten Klassifikation der Weltsprachen mündete... S.s Werk hatte Einfluß auf Denker wie Hermann Cohen, Ignaz Goldziher, Hermann Paul, Ferdinand de Saussure und Georg Simmel. Gleichwohl trat S. auf lange Zeit in den Hintergrund der wissenschaftlichen Diskussion. Erst seit dem ersten Jahrzehnt des 21. Jh. gilt ihm wieder vermehrt Aufmerksamkeit, so etwa in der Theorie des modernen (u. a. jüd.) Sprachdenkens" (H. Wiedebach in NDB). - Rücken etwas aufgehellt u. mit Bibl.-Sign., St.a.T., vereinzelt leichte Bleistift-Anstr. u. Anm., sonst gut erhalten.*
- 92 **Wundt, Wilhelm.** Probleme der Völkerpsychologie. Leipzig, Wiegandt 1911. 8°. 4 Bl., 120 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 25,--  
*Penniman, 100 Years of Anthropology 210 ff. Boring, History of Experimental Psychology 326 ff. Ziegenfuss II, 920. - Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.*



## X. Musik, Theater, Film, Tanz

- 93 **Bowie - Rock, Mick.** The rise of David Bowie. 1972-1973. Köln, Taschen 2016. Folio. 297 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit farb. Hologramm-Deckelbild. 120,--



*Aufwendig ausgestatteter Bildband mit den besten Aufnahmen "aus Mick Rocks Bowie-Portfolio, Bilder von spektakulären Liveshows, Porträts aus dem Backstagebereich, Coverfotos und Standbilder aus Promofilmen; rund fünfzig Prozent dieser Aufnahmen werden hier erstmals gezeigt und gewähren neue und überraschende Einblicke in die vielen Facetten von Bowies schillernder Persönlichkeit. Mit seinem Hologramm-Cover aus verschiedenen Porträts reflektiert es auch Bowies Experimentierfreude und seinen Spaß am Unvorhersehbaren. Das Verwegene und die Energie dieses schillernden Stars, der eine ganze Generation verkörperte und herausforderte, wird hier im Distanzierten und Vertrauten, im Verspielten und im Ernsten, in seiner Offenherzigkeit hinter der Bühne und den ausgeklügelten Auftritten präsentiert. - Begleitet auf diesem wilden Glam-Trip zum Superstar wurde Bowie von Mick Rock, seinem offiziellen Fotografen in den Jahren 1972/73. Seine Aufnahmen spektakulärer Live-Shows und privater Momente mit Ziggy-Bowie katapultieren uns zurück ins glitzernde Herz der 70er Jahre. 1972 veröffentlichte David Bowie das geniale Konzeptalbum The Rise and Fall of Ziggy Stardust and the Spiders from Mars und präsentierte sich einer konsternierten Welt als androgyne, wimperngesuchte Kunstfigur in Glitzerklamotten, die die Grenzen zwischen männlich und weiblich, hetero und schwul, Fakten und Fiktion einriss, bis nur noch ein funkelndes Spektakel phantastischer Selbstinszenierung blieb. Ziggy Stardust das Album und Ziggy Stardust das Bühnenspektakel machten Bowie zum Weltstar." (Verlagswerbung). Texte im Anhang in Deutsch, Französisch und Englisch. - Einbandkanten u. Ecken etwas berieben, vorderes Innengelenk im oberen Drittel leicht angeplatzt, sonst gutes Exemplar.*

- 94 **Dasselbe** - Sehr gutes Exemplar.

- 95 **Capuana, Mario.** Mottetti concertati. A due, tre, quattro e cinque voci : opera terza : Venezia, Alessandro Vincenti M.DC.XLIX. A cura di Livio Girgenti. Con i contributi dell'Assessorato ai Beni Culturali della Regione Siciliana e del Consiglio Nazionale delle Ricerche. Firenze, Leo S. Olschki 1998. 4°. XVII, 4 Bl., 141 S. mit Musiknoten. OKart mit Deckelillustration. (Istituto di storia della musica dell'università di Palermo. Musiche rinascimentali siciliane, 18). 40,--  
*Sehr gutes Exemplar.*

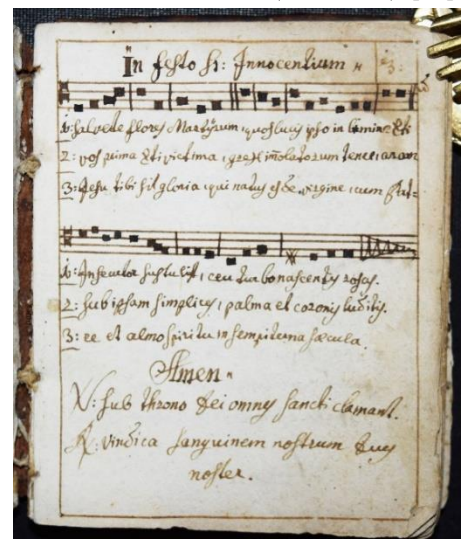
- 96 **Choralbuch mit Melodien.** Lateinische Handschrift auf Papier. Süddeutschland 1740. Kl.-8° (10 x 8 cm.). [43], (statt 44) teils bez. Bl. mit Quadratnoten und lat. Text. Ldr. d. Zt. 450,--

*Mit 32 Hymnen in Kurrentschrift und Index am Schluss. - Mit zeitgenöss. dat. Besitzvermerk eines Konvents in Sigmaringen. - Einband berieben u. bestoßen, Kapital u. Fuß mit Fehlstellen, Innengelenke angeplatzt, es fehlt wohl ein Titelblatt (S. 1/2), sonst gut erhalten.*

- 97 **Colombati, Claudia.** Musica e libertà. Identità e contraddizione in quattro saggi. Roma, Edizioni dell'Ateneo 1983. Gr.-8°. 258 S., 3 Bl. mit Abb. u. zahlr. Notenbeispielen. OKart. (Università di Macerata: Pubblicazioni della Facoltà di lettere e filosofia istituto di filologia 13) 40,--  
*Tadelloses Exemplar.*

- 98 **Deep Purple - Ritchie Blackmore** (geb. 1945), **Ian Gillan** (geb. 1945), **Roger David Glover** (geb. 1945), **John Douglas „Jon“ Lord** (1941-2012) u. **Ian Anderson Paice** (geb. 1948). Fireball. Schallplatte (Vinyl). LP. Köln, EMI (um 1995). Farbige illustr. Orig.-Cover. 250,--

*Spätere deutsche Pressung aus der Reihe "Fame". - Auf dem Frontcover von Roger Glover, Steve Morse (geb. 1954, seit 1994 Mitglied von Deep Purple) und Ian Gillan signiert. - "Das im Vergleich zum Vorgänger (Deep Purple in Rock) experimentellere, progressivere 1971er Album Fireball mit den Klassikern Fireball und The Mule erhöhte die musikalische Reputation und Popularität der Band. Es war das erste Deep-Purple-Album, das die Nummer-eins-Position der britischen Album Charts erreichte" (Wikipedia). - Sehr gutes wohl kaum abgespieltes Exemplar. - Dazu: Shades of Deep Purple. Schallplatte (Vinyl), LP. London, EMI, Odeon (1968). Farbige illustr. Orig.-Cover. - Das in der Urbesetzung Rod Evans, Jon*



99



Lord, Nic Simper, Ritchie Blackmore und Ian Paice aufgenommene "Debütalbum Shades of Deep Purple aus dem Jahr 1968 zeigte eine Mischung verschiedener musikalischer Ansätze, die mit der typischen Deep-Purple-Musik der 1970er Jahre noch wenig Verwandtschaft zeigt. ... Das Album enthält neben eigenen Songs wie Mandrake Root, das lange Zeit die Basis für die ausufernden Live-Duelle der Band war, auch einige Coverversionen, unter anderem Help! von den Beatles, den durch Jimi Hendrix bekannt gewordenen Song Hey Joe und das von Joe South geschriebene Hush. Mit Letzterem hatte die Band ihren Durchbruch in den USA und Kanada" (Wikipedia). - Französische Pressung, hergestellt von Pathé Marconi, Paris. - Cover geringf. berieben, die Platte wohl wenig gespielt minimalste Kratzspuren. - Zus. 2 LPs.

**Forster, Adolf.** Sieben Volkslieder. Vertont von Adolf Forster. 22 Holzschnitte von **Eduard Ege**. München, Georg-Verlag (1924). Gr.-4°. [13] Bl. mit 22 Orig.-Holzschnitten u. Musiknoten. OHprgt. in Orig.-Pappschuber. 140,-

Eines von 100 num. Exemplaren auf seilt. u. unten unbeschnittenen Bütten. - Im Druckvermerk von **E. Ege signiert**. - Der Maler, Illustrator, Typograph und Graphiker **Eduard Ege** (1893-1978) war von 1926 bis 1935 Leiter und Besitzer der Lehrwerkstätten in München. Er entwarf die Schriftarten *Ege-Schrift* (1921) und *Basalt* (1926). 1945 entwarf er das Bayerische Staatswappen, 1955 das bis 1993 verwendete Signet der Deutschen Bundesbahn und gestaltete 1957 den Entwurf für das neue Münchener Stadtwappen. - Deckel etwas angestaubt und stockfleckig, gutes Exemplar.



**100 Gluck - Marx, Adolf Bernhard.** Gluck und die Oper. 2 Bände. Berlin, Janke 1863. 8°. Titel, 464 S.; Titel, 390, 80 S. mit zahlr. Notenbeisp., Musikbeilagen u. 1 gefalt. Handschriften-Faksimile. OLn. mit goldgepr. Rückentiteln u. Linienverg.

45,-

Riemann I, 621. - Erste Ausgabe der wichtigen Monographie. - Ohne das Porträt, Band I stellenweise wasserfleckig, sonst gut erhalten.

101



**Heesters, Johannes** (eig. **Johan Marius Nicolaas Heesters**, 1903-2011, niederländischer Schauspieler und Sänger). *Gigi*, Dem Himmel sei Dank / Ich bin Gottseidank nicht mehr jung. Single-Schallplatte (Vinyl, 7 inch, 45 RPM). Auf dem Frontcover von J. Heesters signiert. (Wien), Preiser Records (1975). Illustr. Orig.-Cover. 60,-

Sehr seltene Single. - Das Musical "Gigi" von Frederick Loewe und Alan Jay Lerner nach dem gleichnamigen Film von 1958 wurde in der Bühnenfassung erst am 13. November 1973 in New York uraufgeführt. Auf den deutschsprachigen Bühnen feierte Johannes Heesters Mitte der 1970er Jahre große Erfolge in der Rolle des Honoré Lachaille. - Heesters galt vor seinem Tod am 24. Dezember 2008 als zweitältester in Deutschland lebender Mann. - Cover etwas fleckig u. mit Knickspuren, die Schallplatte kaum abgespielt.

**102 India, Sigismondo di.** Ottavo libro dei madrigali a cinque voci, 1624. Transcription and introduction by Glen Watkins. Lavoro eseguito con il contributo del Consiglio Nazionale delle Ricerche. Firenze, Olschki 1980. 4°. XLVI, [3 Bl.], 63 S. mit Musiknoten. OKart. mit Deckelillustration. (Istituto di storia della musica dell'università di Palermo. Direttore Paolo Emilio Carapezza. Musiche rinascimentali siciliane, 10). 40,-  
Sehr gutes Exemplar.

**103 Lechner, Anna.** Schneewittchen. Märchenspiel mit Gesang und Musik in 2 Akten = 4 Bildern. Klaviermusik von **Gustav Landkammer**. Deutsche Handschrift auf Papier. Wien um 1930. 4°. [9] Bl. mit Musiknoten und Text in blauer Tinte. OLn. mit maschinenschr. Deckelschild. 100,-  
Die Wiener Musikpädagogin **A. Lechner** (geb. Blasch, 1893-1960) war seit "1924 Dozentin am (1919 von Otto Glöckel



gegründeten) Pädagogischen Institut der Stadt Wien. Entwickelte die sog. „Wiener Methode“ der Musikerziehung (Musikausbildung), die sich an die Reform G. Moißls anlehnte (und nach L. S. Tod von Elfriede Caffour fortgeführt wurde). Der Gesangsunterricht wurde dabei von den verschiedenen Verfahren der Intonation entlastet, im Mittelpunkt stand die gesamtmusikalische Bildung der Schüler" (A. Rausch in Oesterr. Musiklexikon). - G. Landkammer hat auch die Musik zu den Singspielen "Der Wolf und die sieben Geisslein" (Wien 1932) und "Die Bremer Stadtmusikanten" (Wien 1950) von A. Lechner komponiert. - Sehr gut erhalten.



- 104 Liszt, Franz.** Lob der Thränen. Lied von **Fr(anz) Schubert**. No. 25. Für das Piano-Forte übertragen. Wien, Haslinger, Paris, Richault u. London, Cocks & Cie. o. J. (ca. 1840). 8°. 7 S. mit gestoch. Titel u. gestoch. Musiknoten. OBr. (Platten-Nr. 7775). 30,--

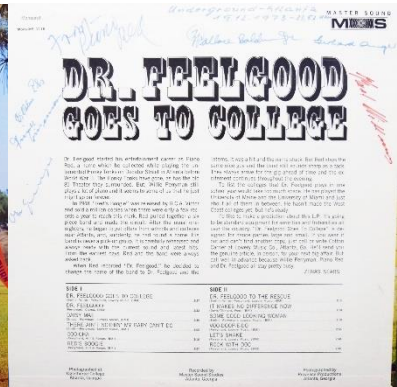
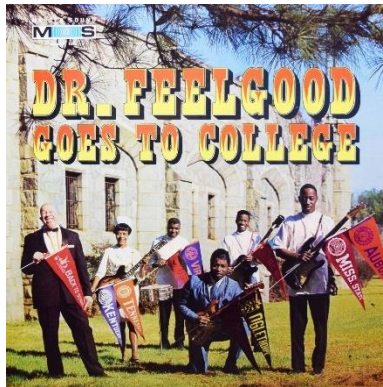
Raabe Nr. 242. - Zweite Ausgabe. Die erste Ausgabe erschien 1838. - Umschlag angestaubt, Fadenheftung gelöst, sonst gut erhalten.

- 105 Nimoy, Leonard Simon** (1931-2015, US-amerikanischer Schauspieler, Filmregisseur, Filmproduzent, Buchautor, Musiker und Fotograf). Orig.-Farbphotographie, von "**Mr. Spock**" mit **blauem Filzstift signiert**. Los Angeles um 2005. 30 x 20 cm. 100,--  
Internationale Bekanntheit erlangte L. S. Nimoy mit Star Trek in der Rolle des Mr. Spock, in der er zwischen 1965 und 2013 mit Unterbrechungen über einen Zeitraum von fast fünfzig Jahren in der Kultserie "Raumschiff Enterprise" und mehreren darauf basierenden Film- und Fernsehproduktionen zu sehen war. 2015 wurde der Asteroid (4864) Nimoy nach ihm benannt.



- 106 Perryman, Willie Lee** (Pseud. **Piano-Red** und später **Dr. Feelgood**, 1911-1985, US-amerikanischer Blues-Pianist). Dr. Feelgood goes to College. Schallplatte, Vinyl (33 RPM). Von "**Piano Red**" und **6 Band-Mitgliedern auf der Cover-Rückseite signiert**. Atlanta (Georgia), Master Sound (1973). Farbige illustr. Orig.-Cover. 200,--

Sehr seltene amerik. Orig.-Pressung. - W. L. Perryman begann seine Karriere als Straßenmusiker in Atlanta vor dem 2. Weltkrieg und war mit 1 Million verkauften Exemplaren seiner ersten Single "Red's Boogie" (1948) einer der ersten erfolgreichen Bluesmusiker. Die hier angebotene Schallplatte wurde im Dezember 1973 im berühmten "Underground"-Club in Atlanta erworben, wo Perryman in den 70er Jahren regelmässig auftrat. Perryman trat auch beim Montreux Jazz Festival auf, wurde von Bundeskanzler Helmut Schmidt empfangen und freundete sich bei Jam sessions in BBC-Radio mit Bill Wyman, Keith Richards, Mick Jagger, Eric Clapton und Paul McCartney an. Pete Ham von Badfinger schrieb ihm zu Ehren einen Song. - Sehr gut erhalten und wohl kaum abgespielt.



- 107 Rolling Stones.** Beat Beat Beat. Schallplatte (Vinyl). 10 inch EP, LP. London, DECCA (1965). Farbige illustr. Orig.-Cover. (Decca-Sonderauflage). 50,--  
Seltene deutsche Pressung (Best.-Nr. 60368), hergestellt von der TELDEC, Telefunken - Decca-Schallplatten GmbH. - Mit den Songs: I. Around and Around, Confessin' the Blues, I wanna be your Man, Not fade away, It's all over now. II. Carol, Time is on my Side, Poison Ivy, Tell me (you're coming back, Piano: Ian Steward), Bye bye Johnny. - Cover mit stärkeren Gebrauchsspuren, berieben und mit Knickschäden, Songtitel mit handschr. Notizen, die Platte mit leichten Kratzern.

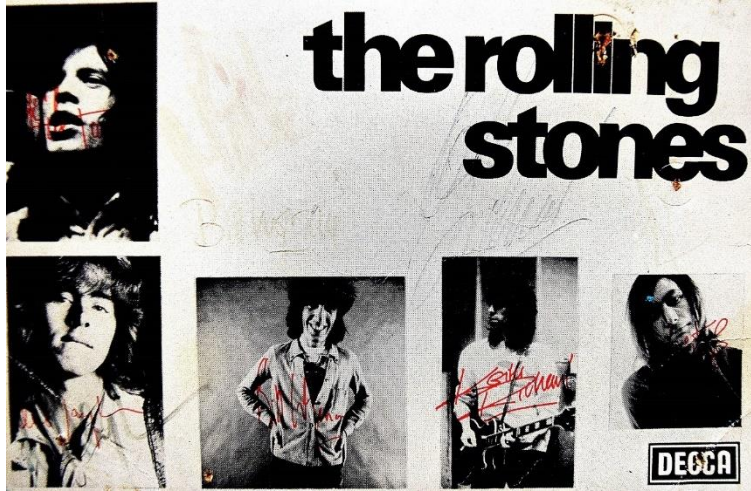


- 108 Rolling Stones - Charles Robert „Charlie“ Watts** (geb. 1941), **Bill Wyman** (geb. 1936), **Michael Philip Jagger** (geb. 1943), **Keith Richards** (geb. 1943) und **Michael „Mick“ Kevin Taylor** (geb. 1949). Signierte Autogrammkarte. London, Decca (1970). 14,5 x 9,5 cm. 400,--  
Auf der Bildseite zusätzlich zu den roten Drucksignaturen von allen "Stones" mit verschiedenen Stiften handsigniert. - Die Signaturen von Taylor, Jagger und Watts stärker ausgebleicht. - Dazu: 2 verschiedene Exemplare der LP "Sticky Fingers", deutsche Ausgabe, Köln, EMI 1971. - Mit dem berühmten Cover von **Andy Warhol und**: seltene, da zensierte spanische Fassung, Madrid (1971). - Rote Pressung mit einer geöffneten Konservendose aus der drei Finger ragen auf dem Cover. - Cover mit leichten Gebrauchsspuren, die Schallplatten in gutem Zustand. - Die legendäre LP enthält auch "Wilde horses" mit der virtuellen Lead-Gitarre von M. Taylor, der auch zu einigen anderen Songs während seiner Zeit als Bandmitglied



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

(1969-1974) wichtige Beiträge leistete. - " Etwa 1970 begannen Jagger und Taylor damit, intensiver zusammenzuarbeiten, weil Richards wegen seiner zunehmenden Drogenabhängigkeit immer seltener zu Studioterminen erschien. Ohne Richards nahmen Taylor und Jagger Songs wie Sway, Moonlight Mile, Winter, Till the Next Goodbye und Time Waits for No One auf, ohne dass Taylor je eine Bestätigung in Form von Tantiemen für seine Beteiligung an der Entstehung dieser Titel erhielt. Einzige Ausnahme bildete der Song Ventilator Blues aus dem Album Exile on Main Street (1972). Im Dezember 1974 verkündete Taylor, dass er die Rolling Stones verlassen wolle. Ursache für diesen Entschluss war unter anderem Taylors zunehmende Frustration über die Art und Weise, in der Jagger und Richards seine künstlerischen Beiträge übergangen" (Wikipedia). - „Taylor ist der beste Techniker, der je bei den Stones gespielt hat. Ein Bluesgitarrist mit einem Gespür eines Jazzmusikers für melodische Erfindungen, Taylor war nie ein Rock 'n Roller und nie ein Showman“ (Robert Palmer in The New York Times).



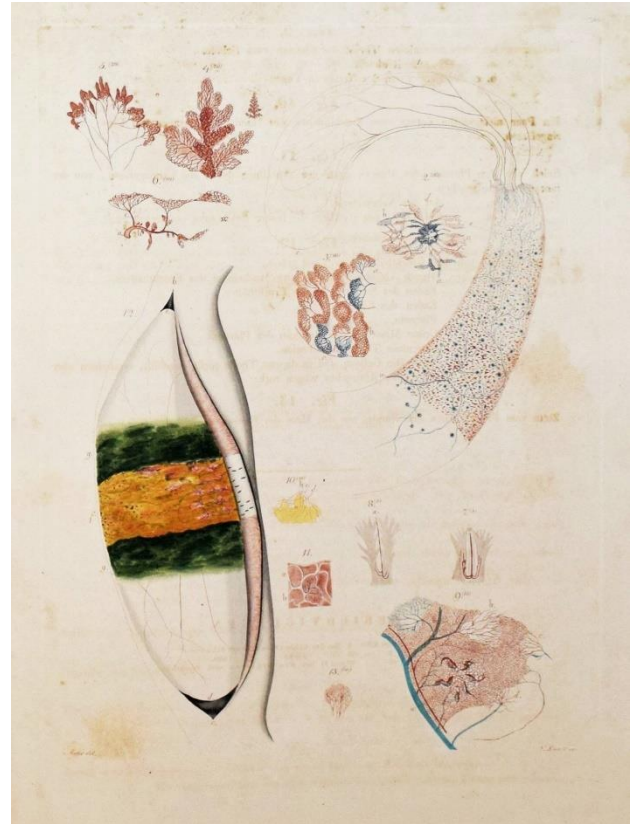
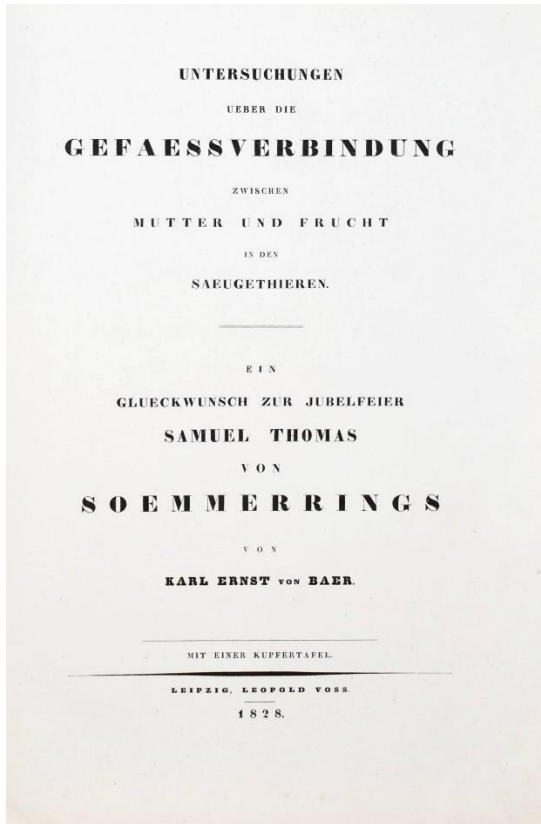
- 109 Sartori, Ralph u. Petra Steidl.** Tango. Die einende Kraft des tanzenden Eros. 2. Aufl. Kreuzlingen, München, Hugendubel 2000. 8°. 256 S. mit einigen ganzs. Abb. u. 1 Musik-CD von Brise Parisienne. Farbige illust. OPbd. (Atlantis). 20,--  
Neuwertiges Exemplar.

## XI. Naturwissenschaften

- 110 Aristoteles.** Aristotelous peri zoon geneseos biblia 5. Aristoteles'. Fünf Bücher von der Zeugung und Entwicklung der Thiere übersetzt und erläutert von **H. Aubert** und **Fr. Wimmer**. Leipzig, Engelmann 1860. 8°. XXXVI, 440 S. Späterer Hln. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. (Aristoteles' Werke. Griechisch und Deutsch und mit sacherklärenden Anmerkungen, Band 3). 60,--  
Schönes Exemplar.
- 111 Artin, E(mil).** Einführung in die Gammafunktion. Berlin, Teubner 1931. 8°. 36 S. Geheftet, ohne Umschlag. 40,--  
*Sehr seltene Arbeit des bedeutenden Mathematikers. Eine der letzten Veröffentlichungen in Deutschland vor dessen Emigration in die USA 1937. - "In der deutschen Schule von E. Noether und Artin wurde in der Zeit 1921-1933 die moderne Algebra geschaffen, insbesondere die Axiomatisierung der Algebra, die mit R. Dedekind und D. Hilbert begonnen hatte, weiter betrieben" (H. Pieper in Lexikon der bedeutenden Mathematiker S. 29). - "Emil Artin fut un mathématicien génial. C' etait aussie un artiste et, pour tout dire, un homme complet" (H. Cartan). - Papierbedingt etwas gebräunt.*
- 112 Baer, Karl Ernst v.** Untersuchungen über die Gefäßverbindungen zwischen Mutter und Frucht in den Säugethieren. Ein Glückwunsch zur Jubelfeier **Samuel Thomas v. Soemmerrings**. Leipzig, Voss 1828. Folio (45,5 x 31 cm.). 30 S. u. 1 handkol. Kupfertafel. OLn. mit mont. typogr. Deckelschild. 1.600,--  
*Adelmann, M. Malpighi and the Evolution of Embryology I-V. Dibner 196. DSB I, 385 ff. Hirsch/Hüb. I, 283. Nissen, ZBI 188. PMM 288. Raikov, Baer 69. Waller 595. - Erste und einzige Ausgabe; eines der seltensten und bahnbrechendsten Werke Baers. Privatdruck auf Velinpapier. - Gewidmet dem berühmten Anthropologen S. T. v. Soemmerring (1755-1830) zu dessen 5. Jubiläums der Promotion. - "Baers Verdienst war es, die Entwicklung des reifen Eies ... bis zum Eierstock zurückzuverfolgen und dort die winzige Zelle nachzuweisen, die das Ei ist" (PMM). - "In 1826 he discovered the egg of the mammal in the ovary, bringing to completion a search begun at least as early as the seventeenth century" (DSB). - K. E. Ritter v. Baer, Edler v. Huthorn (1792-1876), wichtige embryologische Arbeiten erschienen zur gleichen Zeit als zwei biologische Theorien die Aufmerksamkeit der Fachwelt erregten: die Typenlehre (von Goethe und Oken) und die Abstammungslehre. Die meisten Forschungen Baers zur Embryologie datieren zwischen 1819 und 1834, als er Professor in Königsberg war. Er machte eine Reihe spezifischer Entdeckungen in der Morphogenese von Wirbeltieren im Zusammenhang mit der Entwicklung bestimmter Organe oder Organsystemen und war einer der ersten, der erkannte, dass die Nervenfasern das Rudiment des Zentralnervensystems darstellen und eine Röhre bilden. Er beschrieb und benannte als erster die fünf primären Gehirnvesikel und machte erhebliche Fortschritte beim Verständnis der Entwicklung und Funktion der extraembryonischen Membranen (Chorion, Amnion, Allantois) bei Küken und Säugetieren. Außerdem führte er den Begriff*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

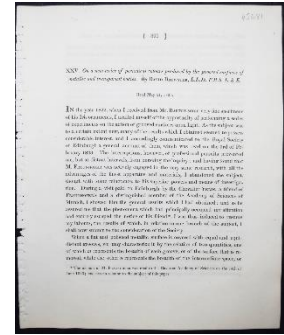
"Spermatozoen" für sogenannte "Animalcules" (mikroskopisch kleine Organismen) in der Samenflüssigkeit ein. 1826 entdeckte Baer das Ei des Säugetiers im Eierstock und beendete eine Suche, die mindestens bereits im 17. Jahrhundert begonnen hatte. Er veröffentlichte seine Forschungen zuerst 1827 im berühmten "De ovi mammalium et hominis genesi" und setzte sie mit der vorliegenden Arbeit fort. - Rücken im oberen Drittel mit entf. Bibliothekssign. (hier geringf. besch.), sehr gutes sauberes Exemplar.



- 113 Berkeley, Edmund C(allis).** Boolean algebra (the technique for manipulating "and", "or", "not", and conditions) and applications to insurance. (And). Discussion of papers read at the previous meeting. By **T. N. E. Greville, Henry M. Sarason** and E. C. Berkeley. 2 Teile in 1 Band. New York, Selbstverlag 1952. 8°. S. 373-414; S. 167-176. Geheftet, ohne Umschlag. 40,--  
*"Reprinted ... from The Record of the American Institute of Actuaries, Vol. XXVI, Part II, No. 54, October 1937 ... and Vol. XXVII, Part I, No. 55, June 1938." - Separatdruck der frühen Arbeit. - Der bedeutende amerik. Mathematiker und Informatiker E. C. Berkeley (1909-1988), war 1947 Mitgründer der Association for Computing Machinery (ACM). Berühmt wurde er 1949 durch die Veröffentlichung seines Buchs Giant Brains, or Machines That Think ("Riesengehirne oder denkende Maschinen"), in dem er die Grundlagen der Computer beschrieb, die bei ihm unter „mechanische Gehirne“, „sequenzgesteuerte Rechenmaschinen“ und einigen anderen Bezeichnungen vorkamen. - Sehr gutes Exemplar.*
- 114 Berkeley, Edmund C(allis).** Symbolic logic and intelligent machines. New York, Reinhold u. London, Chapman & Hall 1961. 8°. V, 203 S. mit graphischen Darstellungen. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 30,--  
*Erste Ausgabe. - Gutes Exemplar.*
- 115 Binz, E(rnst) u. H(ans) H. Keller.** Funktionenräume in der Kategorie der Limesräume. Herrn Professor Dr. Rolf Nevanlinna zum 70. Geburtstag gewidmet. Helsinki, Suomalainen Tiedekat 1966. Gr.-8°. 21 S. OBr. (Annales Academiae Scientiarum Fennicae; Series A, 1, Mathematica 383). 30,--  
*Einzige Ausgabe, selten. - Umschlag etwas fleckig u. mit Bibliotheksst., sonst gut erhalten.*

- 116 Brewster, David.** On a new series of periodical colours produced by the grooved surfaces of metallic and transparent bodies. (London, Royal Society 21. 5. 1829). Gr.-8°. S. 301-316 mit 2 Figuren im Text. Geheftet (ausgebunden), ohne Umschlag. 160,--

*Seltener Erstdruck in "Philosophical Transactions", Vol. 119. - "In the year 1822, when I received from Mr. Barton some very fine specimens of his Iris ornaments, I availed myself of the opportunity of performing a series of experiments on the action of grooved surfaces upon light." - Der bedeutende schottische Physiker D. Brewster (1781-1868), Wiederentdecker des Kaleidoskops und Erfinder des dioptrischen Stereoskops, entwickelt hier seine frühen Forschungen zur Polarisation des Lichts (Brewster-Winkel, 1814 bei der Untersuchung von polarisiertem Licht in Kristallen mit zwei optischen Achsen) und die doppelte Strahlenbrechung weiter. - Sehr gutes sauberes Exemplar.*

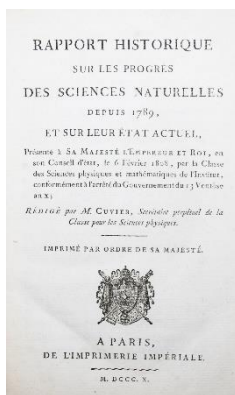


- 117 Brun, Albert (Jean Louis).** Recherches sur l'exhalaison volcanique. Genève, Librairie Kündig 1911. 4°. 277 p. avec 17 figures et 34 planches. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. (Nouvelles études de géochimie et de géophysique). 300,--

*Erste Ausgabe. - Eines von 20 num. Exemplaren auf papier Hollande van Gelder. - Mit einem mont. eigenhändigen Brief von A. Brun an den Genfer Geologen und Geographen Léon (William) Collet (1880-1957). - Albert Jean Louis Brun (1851-1929), war Professor für Chemie an der Universität Bern und « licencié es sciences » an der Sorbonne in Paris. Er war ein treuer Anhänger von Charles Friedel und forschte später in seinem eigenen Chemielabor in Coutance (Genf). Nach einer Reise zum Stromboli (1901), erforschte er vulkanische Pänomene als Chemiker, Mineraloge und Geophysiker. Seine Untersuchungen führten ihn zu anderen Vulkanen am Mittelmeer: Vesuv, Etna und Santorin, danach nach Java, auf Krakatau in Indonesien, auf die Kanarischen Inseln und den Lavasee auf Kilauea (Hawaii). Seine Forschungsergebnisse veröffentlichte er in vorliegendem Werk. - Gelenke gebrochen, dadurch Vorderdeckel lose, Rücken etwas berieben, sonst sehr gutes Exemplar.*



- 118 Cuvier, (Georges-Léopold-Chrétien-Frédéric-Dagobert).** Rapport historique sur les progrès des sciences naturelles depuis 1789. Et sur leur état actuel, présenté à Sa Majesté Pempereur et roi, en son Conseil d'état, le 6 février 1808, par la Classe des sciences physiques et mathématiques de l'institut, conformément à l'arrêté du gouvernement du 13 ventôse an x. Paris, Imprimerie impériale 1810. 8°. XVI, 394 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 280,--

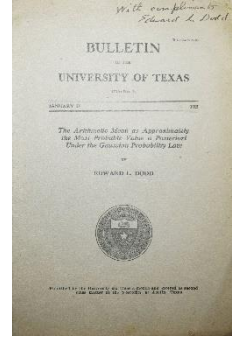


*Flourens, Cuvier 284. Sparrow, Milestones of Science 43. - Seltene erste Ausgabe des wichtigen Berichts. - G. Cuvier (1769-1832), Ratsmitglied der kaiserlichen Universität in Paris und Sekretär des Instituts, dokumentiert mit dem vorliegenden Bericht die Fortschritte der Naturwissenschaften und der Medizin seit der französischen Revolution und im napoleonischen Zeitalter. - Rücken stärker berieben, Kapital alt mit verg. Lederstreifen restauriert, hinteres Gelenk mit größerer Fehlstelle, nur vereinzelt leicht braunfl., sonst gut erhalten.*

- 119 Dodd, Edward L(ewis).** 4 Offprints. I. On ordinary plane and skew curves. - II. The probability of the arithmetic mean compared with that of certain other functions of the measurements. (Reprinted from Annales of Mathematics, Second Series, Vol. 14, No. 4). - III. The Arithmetic mean as approximately the most probable value a posteriori under the Gaussian Probability Law. - IV. The frequency law of a function of one variable. (Reprinted from Bull. Amer. Math. Society, Vol. 31, Nos. 1-2). 4 Hefte. Austin, University of Texas 1912-1925. 8°. 36 S.; S. 187-198; 20 S.; S. 27-31. OKart. 160,--  
*Alle mit eigenhändiger Widmung von E. L. Dodd. - Der amerik. Mathematiker und Statistiker E. L. Dodd (1875-1943) war*

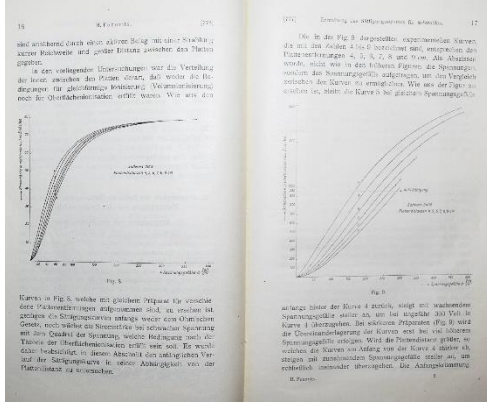


seit 1907 Professor an der University of Texas in Austin. 1920 war er Berater der Mathematical Association of America und Mitherausgeber von American Mathematical Monthly von 1918 bis 1923. Seine Fachbereiche waren die Wahrscheinlichkeits- und Versicherungsmathematik sowie Statistik. - Umschlag des zweiten Hefts angestaubt u. fleckig, sonst gut erhalten.



- 120 Fonovits, Hilda.** Über die Erreichung des Sättigungsstromes für a-Strahlen im Plattenkondensator. Aus den Sitzungsberichten der Akademie der Wissenschaften in Wien, mathem.-naturw. Klasse, Abteilung IIa, 128. Band, 5. Heft. Wien, Hölder 1919. 8°. 33 S. mit 15 Text-Figuren u. 4 gefalt. Tafeln. OKart. (Mitteilungen aus dem Institut für Radiumforschung, Nr. 117). 200,--

Sehr seltene Dissertation, der heute außerhalb ihres Heimatlands wenig gewürdigten bedeutenden österr. Physikerin H. Fonovits (1893-1954). - "Bereits während ihres Studiums in den Jahren des Ersten Weltkrieges beschäftigte sich Fonovits speziell mit Fragen der Radioaktivitätsforschung. Ihre Dissertation... führte sie am Wiener Institut für Radiumforschung unter der offiziellen Leitung von Professor Franz Serafin Exner durch. Besondere Förderung erhielt sie von Stefan Meyer, der im Professorenkollegium durchsetzen konnte, daß Fonovits nach ihrer Promotion als Assistentin am Institut für Radiumforschung (als erste Frau) angestellt werden konnte... Am Krankenhaus Lainz der Stadt Wien war eine Sonderabteilung für Strahlentherapie errichtet worden. Als Leiterin der Radiumtechnischen Versuchsanstalt übernahm F. das Physikalische Laboratorium der Sonderabteilung. Neben der periodischen Messung und Kontrolle der Radiumpräparate beschäftigte sie sich wissenschaftlich mit Problemen der Ionisation durch die radioaktive Strahlung des Radiums, mit Dosimetrie und der biologischen Wirkung der Radiumstrahlung..." (B. Keintzel, Wissenschaftlerinnen in und aus Österreich: Leben - Werk - Wirken, S. 182). - Umschlag leicht angestaubt, sehr gutes Exemplar.

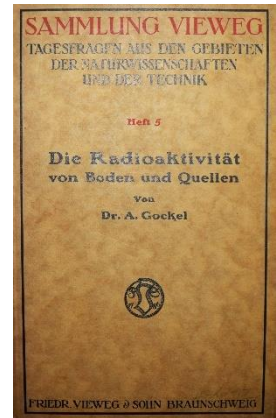


- 121 Galbrun, Henri.** Assurances sur la vie. Calcul des réserves. Paris, Gauthier-Villars 1927. 8°. 288 S. OKart. (Les Applications de la théorie des probabilités aux sciences économiques et aux sciences biologiques, Tome III, Fasc. 2). 40,--

Das Werk des französischen Versicherungsmathematikers H. Galbrun (1879-1940) wurde 1929 mit dem "Prix Léon Marie" des l'Institut des Actuaires Français ausgezeichnet. - Gutes Exemplar.

- 122 Gockel, A(lbert Wilhelm Friedrich Eduard).** Radioaktivität von Boden und Quellen. Braunschweig, Vieweg 1914. 8°. IV, 108 S. mit 10 Figuren im Text. OKart. (Sammlung Vieweg, Band 5). 140,--

NDB VI, 493. - Erste Ausgabe. - Seltene Arbeit des bedeutenden Meteorologen und Luftelektrikers A. Gockel (1860-1927). - Seine "Untersuchungen über die natürliche Radioaktivität des Bodens und der Quellen. Vom Gedanken ausgehend, daß wegen der vom Boden stammenden Radioaktivität die luftelektrische Leitfähigkeit mit zunehmender Höhe über dem Boden rasch abnehmen müßte, unternahm er wissenschaftliche Ballonfahrten; überraschenderweise zeigte sich aber in größeren Höhen eine leichte Zunahme der Leitfähigkeit. Diese zunächst unerklärliche Erscheinung führte nach weiteren Untersuchungen zur Entdeckung der „Höhenstrahlung“ (heute „kosmischen Strahlung“) durch V. F. Hess" (M. Bider in NDB). - Sehr gutes Exemplar.

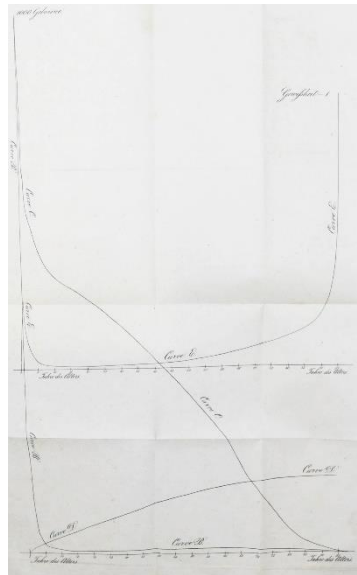
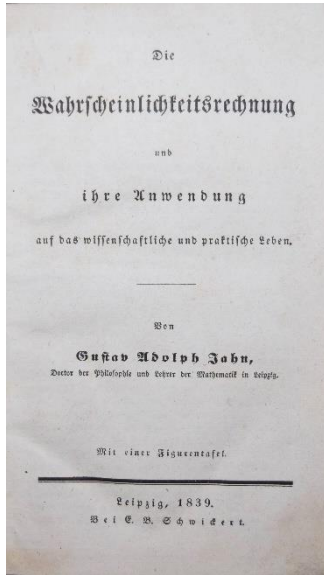


- 123 Hempelmann, Friedrich (Albert).** Tierpsychologie vom Standpunkte des Biologen. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft 1926. Gr.-8°. VIII, 676 S. mit 134 Abb. im Text und 1 doppelblattgr. Tafel. Hln. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. Linienvergoldung. 40,--

Erste u. einzige Ausgabe. - F. A. Hempelmann (1878-1954), Zoologe und Professor an der Universität Leipzig. "Das Hauptwerk seiner späteren Jahre ist die „Tierpsychologie vom Standpunkt des Biologen“ (1926), in der er das damals noch ganz ungeordnete und höchst verschiedenwertige Material der alten „Tierseelenkunde“ kritisch beurteilte und zu größeren Problemgruppen anordnete. Gemeinsam mit anderen Autoren bearbeitete er die Vögel und einige Gruppen der niederen Tiere in „Brehms Tierleben“ (4. Aufl., 1911-18)" (Robert Mertens in NDB VIII, 514). - Rücken mit entf. Bibliothekssignatur, St. a. T., sehr gutes sauberes Exemplar.

- 124 Henke, Richard.** Über die Methode der kleinsten Quadrate. 2., unveränd. Aufl., nebst Zusätzen. Leipzig, Teubner 1894. 8°. IV, 77 S. OBr. 30,--
- Umschlag angestaubt u. mit kl. Randläsuren, sonst gutes unbeschnittenes Exemplar.

125



**Jahn, Gustav Adolph.** Die Wahrscheinlichkeitsrechnung und ihre Anwendung auf das wissenschaftliche und praktische Leben. Leipzig, Schwickert 1839. 8°. XII, 227, (1) S. mit 1 gefalt. lithogr. Tafel. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dezenter Rückenverg. 400,--

*Poggendorff I, 1187. - Seltene erste Ausgabe. - Über die Wahrscheinlichkeitsrechnung und ihre Anwendung bei Würfelspielen, Lotterien, Gerichtsurteilen, Geburt, Tod und Lebensdauer, der Berechnung von Pensionen etc. - Der Astronom und Mathematiker G. A. Jahn (1804-1857), studierte seit 1825 Mathematik und Astronomie in Wien bei J. J. Littrow, danach in seiner Heimatstadt Leipzig bei Brandes, Möbius und Drobisch. 1831 promovierte er in Jena mit der Abhandlung „De calculo eclipsium Besseliano commentatio“. - Sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.*

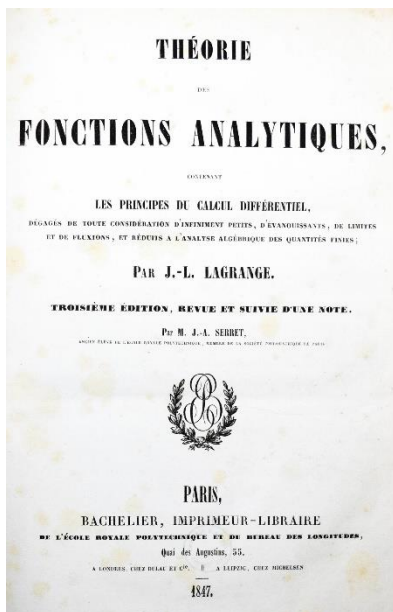
**126 Jickeli, Carl Friedrich.** Fauna der Land- und Süßwasser-Mollusken Nord-Ost-Afrika's. Dresden, Blochmann & Sohn 1874. 4°. 352 S. mit zahlr. Abb. auf 11 lithogr. Tafeln. Interimsbr. d. Zt. (Nova Acta Academiae Caesareae Leopoldino-Carolinae Germanicae naturae curiosorum, 37, 1). 140,--  
*Einzige Ausgabe. - Vorderer Umschlagdeckel fehlt, Titelbl. fleckig, Tafelränder etwas angestaubt u. wasserfleckig, sonst gutes u. sauberes Exemplar.*



**127 Julia, Gaston.** Principes géométriques d'analyse. Leçons faites à la Sorbonne. (Nouveau tirage). 2 Bände. Paris, Gauthier-Villars 1952-1955. 8°. VI, 116 S.; [4] Bl., 120 S., [2] Bl. OKart. (Cahiers scientifiques, fascicule VI et XI). 40,--  
*Neuausgabe der zuerst 1930 ff. erschienenen Vorlesungen. - Gutes Exemplar.*

**128 Knight, Thomas.** On the expansion of any functions of multinomials. Communicated by **Humphry Davy**. Read June 7th, 1810. In: Philosophical Transactions. London Royal Society 1811. Gr.-8°. S. 49-88. Geheftet (ausgebunden), ohne Umschlag. 100,--  
*Seltene Arbeit des engl. Mathematikers. Th. Knight (nicht zu verwechseln mit dem Botaniker Thomas Edward Knight) bezieht sich auf "Du calcul des dérivations" des franz. Mathematikers Louis Francois Antoine Arbogast (1759-1803). - "As M. Arbogast is the only author who has cultivated this part of analysis with any great success, it appeared desirable to the author to take a different view of the same subject, in order to confirm Arbogast's results by a different mode of obtaining them. His own method has also the further advantage of arriving at several new and remarkable theorems (particularly with respect to inverse derivation), which probably could not be found by the method of M. Arbogast" (Aus einer zeitgenöss. Rezension). - Sehr gutes sauberes Exemplar.*

129



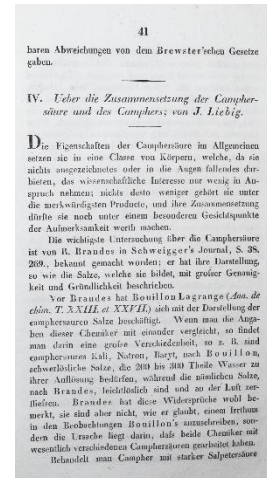
**Lagrange, J(oseph) L(ouis) de.** Théorie des fonctions analytiques, contenant les principes du calcul différentiel, dégagés de toute considération d'infiniment petits, d'évanouissans, de limites et de fluxions, et réduits à l'analyse des algébrique des quantités finies. Troisième édition, revue et suivie d'une note. Paris, Bachelier 1847. 4°. XII, 399 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten (gekrönte Wappen) sowie Goldschnitt. 380,-

*Cantor IV, 107 ff. ("Der größte Mathematiker des 18. Jahrhunderts"). DSB VII, 570. Poggendorff II, 1343 f. Riccardi II, 3, 4. Sotheran 2381. - Massgebliche entgeltliche Ausgabe, gegenüber der zweiten Ausgabe von 1813 um die "Note" von J(oseph) A(lfred) Serret (S. 391 ff.) ergänzt. - "First published in 1797 ... Lagrange intended to show that power series expansions are sufficient to provide differential calculus with a solid foundation. Today mathematicians are partially returning to this conception in treating the formal calculus of series"*

(DSB). - "Lagrange begründete die Theorie der analytischen Funktionen, durch welche die Differentialrechnung nicht, wie von Leibniz, auf den Begriff des unendlich Kleinen, sondern auf die Betrachtung von lediglich endlichen Größen zurückgeführt wird" (L. Darmstädter S. 268). - "It is probable that Lagrange's work more profoundly influenced later mathematical research than did that of any of his contemporaries, although it was an era of giants in this field" (Smith, History of Mathematics I, 485 ff.). - Über den berühmten franz. Astronom, Mathematiker und Physiker J. L. de Lagrange (1736-1813) vgl. auch Gottwald, Ilgauds u. Schlote, Lexikon bedeutender Mathematiker S. 267 f. - Einband etwas berieben, N.a.Vortitel, stellenweise etwas stockfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 130 Liebig, J(ustus) v.** Ueber die Zusammensetzung der Camphersäure und des Camphers. In: Annalen der Physik und Chemie, Band XX, Stück I, 1830, No. 9, S. 41-47. Leipzig, Barth 1830. 8°. 176 S., 10 Bl. (Verlagsanz.) mit 1 gefalt. Kupfertafel. OBr. 100,--

Seltene Erstdruck der bedeutenden Arbeit des berühmten Chemikers. - "Die von Liebig durchgeführten Untersuchungen an Harnsäure, hippursäure, Campher, Camphersäure u.a. zeigten ihm die Unzulänglichkeiten der analyt. Apparaturen. Er entwickelte daraufhin 1831 den Fünf-Kugel-Apparat der quantitativen Analyse (Liebig'sche Elementaranalyse) und klärte mit diesem z. B. die Zusammensetzung von Salicin, Coniin und Coffein auf" (W. R. Pötsch in Lexikon bedeutender Chemiker S. 272). - Das Heft enthält außerdem Beiträge von **Gaspard Gustave de Coriolis** "Versuche über den Widerstand des Blei's beim Zerdrücken, und über den Einfluss eines unbestimmbaren Oxydgehalts auf die Härte desselben"; **August Seebeck** "Ueber den Zusammenhang zwischen Brechungsvermögen und Polarisationswinkel an Körpern von einfacher Strahlenbrechung"; **Henri Braconnot** "Chemische Untersuchung der Espenrinde. Merkwürdiger Salicingehalt mehrerer Pappelarten. Das Populin, ein neuer Pflanzenstoff" u. a. - Umschlag etwas angestaubt u. fleckig, St. u. Bibliothekssign. a. U., vord. Gelenk oben und unten etwas eingerissen, gutes Exemplar.



- 131 Mayer, J(ulius) R(ober) v.** Die Mechanik der Wärme. In gesammelten Schriften. Stuttgart, J.G. Cotta 1867. 8°. VI, 194 (recte 294) S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 300,--



Dibner, Heralds of Science 157. DSB IX, 240. Eisert 19. Hirsch-Hüb. IV, 133. NDB XVI, 546. Poggendorff III, 890. PMM 323. - Erste Ausgabe. - Der Band enthält sämtliche Pionierarbeiten Julius Robert Mayers zum ersten Hauptsatz der Thermodynamik, darunter die berühmten „Bemerkungen über die Kräfte der unbelebten Natur“, die 1842 in Liebig's „Annalen der Chemie“ erschienen waren. Hier seit 1842 durch J. R. Mayer erstmalig wiederveröffentlicht. Von den zeitgenöss. Physikern zunächst nicht zur Kenntnis genommen (Poggendorff hatte eine Veröffentlichung sogar abgelehnt), begründeten die 'Bemerkungen' später Mayers Prioritätsanspruch gegenüber Joule und Helmholtz. - Rücken etwas berieben, sehr gutes Exemplar.

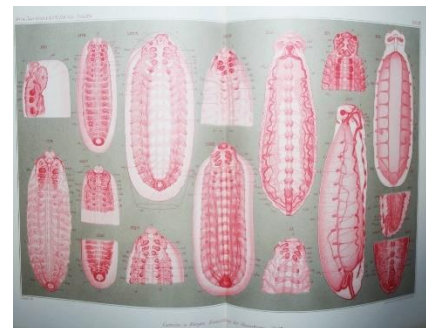
- 132 Dasselbe.** OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 280,--

Dibner, Heralds of Science 157. DSB IX, 240. Eisert 19. Hirsch-Hüb. IV, 133. NDB XVI, 546. Poggendorff III, 890. PMM 323. - Erste Ausgabe. - Nur vereinzelt leicht braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

- 133 Nakano, Hidegoro.** Modern spectral theory. Tokyo, Maruzen 1950. 8°. 321 S. OKart. (Tokyo mathematical book series, II). 40,--

Erste Ausgabe. - Der bedeutende japanische Mathematiker H. Nakano (1909-1974) war Leiter des Mathematischen Instituts der Kaiserlichen Universität in Tokio und hat seit den 40er Jahren zahlreiche Arbeiten zur Spektral-Theorie veröffentlicht. - Rücken etwas gebräunt, gutes Exemplar.

- 134 Nova Acta. Abhandlungen der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher, Band 69.**  
I. **Lendenfeld, R. v.** Die Clavulina der Adria. Mit 12 Tafeln. - II. **Carrière J. u. O. Bürger.** Die Entwicklungsgeschichte der Mauerbiene (Chalicodoma muraria Fabr.) im Ei. Mit 12 Tafeln. - III. **Clasen, Ferdinand.** Die Muskeln und Nerven des proximalen Abschnittes der vorderen Extremität des Kaninchens. Mit 4 Tafeln. Halle, Druck von Ehrhardt Karras 1898. 4°. 447 S. u. 29 lithogr. Tafeln. OHln. 100,--  
Kapital mit Fehlstelle, Deckel angestaubt, gutes unbeschnittenes Exemplar.





135



**Nova Acta. Abhandlungen der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher, Band 77. I. Eimert, Th. u. C. Fickert.** Die Artbildung und Verwandtschaft bei den Schwimmvögeln nach deren Zeichnung dargestellt. - II. **Jaenicke, Friedrich.** Studien über die Gattung *Platanus* L. 1892-1897. Mit 10 Tafeln. - III. **Burckhardt, Rud.** Der Nestling von *Rhinochetus jubatus*. Ein Beitrag zur Morphologie der Nestvögel und zur Systematik der Rhinochetiden. Mit 1 Tafel. - IV. **Escherich, K.** Ueber die Bildung der Keimblätter bei den Musciden. Mit 2 Tafeln. - V. **Verhoeff, Karl W.** Beiträge zur Kenntnis paläarktischer Myriopoden. XVI. Aufsatz: Zur vergleichenden Morphologie, Systematik und Geographie der Chilopoden. Mit 3 Tafeln. - VI. **Verhoeff, Karl W.** Ueber den Häutungsvorgang der Diplopoden. Mit 1 Tafel. Halle, Druck von Ehrhardt Karras 1901. 4°. 484 S., 1 Bl. u. 18 lithogr. Tafeln. OHln. 100,--

*Deckel angestaubt, gutes unbeschnittenes Exemplar.*

**136 Rasiowa, H(elen).** A generalization of a formalized theory of fields of sets on non-classical logics. Warszawa (Warschau), Panstwowe Wydawnictwo Naukowe 1964. Gr.-8°. 28 S., 1 Bl. OKart. (Rozprawy matematyczne, XLII). 60,--

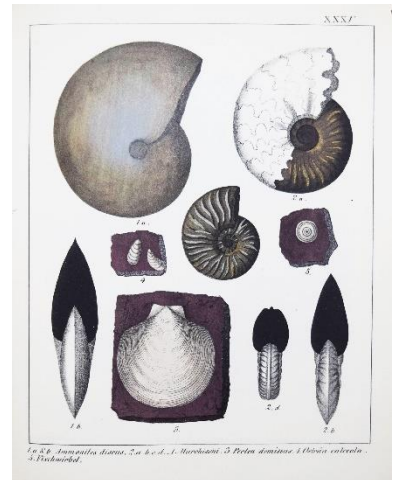
*Erste Ausgabe, selten. - Die polnische Mathematikerin H. Rasiowa (1914-1994) war seit 1957 außerordentliche und seit 1967 ordentliche Professorin für Mathematik an der Universität in Warschau. Sie "arbeitete auf dem Gebiet der mathematischen Logik überwiegend mit algebraischen, z. B. verbandstheoretischen Methoden... In den 70er Jahren hat sie sich den wesentlichen Fragen der algorithmischen Logik zugewendet, die grundlegend sind für Probleme der Informatik und Beziehungen zur mehrwertigen Logik haben" (S. Gottwald in Lexikon bedeutender Mathematiker S. 397). - Sehr gutes Exemplar.*

**137 Rieger, L(adislav Svante).** On the consistency of the generalized continuum hypothesis. Warszawa (Warschau), Panstwowe Wydawnictwo Naukowe 1963. Gr.-8°. 43, (1) S. OKart. (Rozprawy matematyczne, XXXI). 60,--

*Erste Ausgabe, selten. - "Ab 1954 hat er sich intensiv mit der v. Neumann-Bernays-Gödelschen axiomatischen Mengentheorie beschäftigt und z.B. einen neuen Beweis der relativen Widerspruchsfreiheit des Auswahlaxioms und der Kontinuumhypothese gegeben" (S. Gottwald in Lexikon bedeutender Mathematiker S. 397). - Sehr gutes Exemplar.*

**138 Schmidt, F(riedrich) A(ibert).** Petrefacten-Buch. oder allgemeine und besondere Versteinerungskunde, mit Berücksichtigung der Lagerungsverhältnisse, besonders in Deutschland. Neue, durch ein Register verm. Ausg. Stuttgart, Kraus & Hoffmann 1855. Gr.-8°. 182 S. u. 64 (57 kol.) lithogr. Tafeln. Mod. Hln. mit mont. illustr. Orig.-Umschlag (drei Männer in einer Höhle vor zahlr. Versteinerungen). 200,--

*Brunet VI, 4807. Nissen ZBI 3721. Reichardt I,124. - Erstmals 1846 erschienen. - Die schön kolorierten Tafeln zeigen mehr als 400 Versteinerungen aus der Sammlung des Verfassers, ergänzt um Stücke aus der Tübinger Universitätssammlung von F.A. Quenstedt, am Schluß einige Skelettdarstellungen. - Einband fachgerecht erneuert, Textteil stockfl. u. gebräunt, die Tafeln sauber, gutes Exemplar.*



**139 Schrödinger, Erwin.** Expanding universes. Cambridge, University Press 1956. 8°. 93 S. mit 10 Figuren im Text. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 120,--

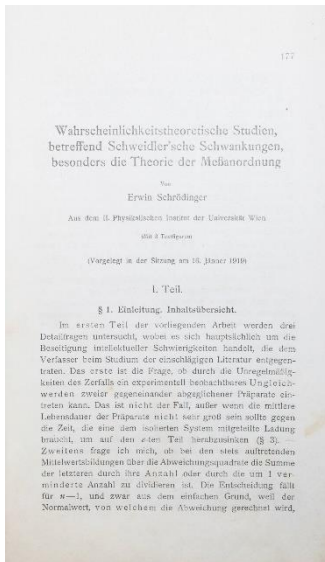
*Erste Ausgabe. - Basierend auf seine Vorlesungen am Dublin Institute for Advanced Studies im Sommersemester 1954 interpretiert Schrödinger die Ausdehnung des Universums und erläutert die zeitgenössischen Theorien. - Der Wiener Physiker und Wissenschaftstheoretiker E. Schrödinger (1887-1961) gilt als einer der Begründer der Quantenmechanik und erhielt für die Entdeckung neuer produktiver Formen der Atomtheorie gemeinsam mit Paul Dirac 1933 den Nobelpreis für Physik. 1956 wurde er in den Orden Pour le Mérite aufgenommen und wurde erster Preisträger des nach ihm benannten Erwin Schrödinger-Preises der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. - Sehr gutes Exemplar.*

**140 Schrödinger, Erwin.** Expanding universes. Cambridge, University Press 1956. 8°. 93 S. mit 10 Figuren im Text. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. OU. 140,--

*Erste Ausgabe. - Basierend auf seine Vorlesungen am Dublin Institute for Advanced Studies im Sommersemester 1954 interpretiert Schrödinger die Ausdehnung des Universums und erläutert die zeitgenössischen Theorien. - Der Wiener Physiker und Wissenschaftstheoretiker E. Schrödinger (1887-1961) gilt als einer der Begründer der Quantenmechanik und erhielt für die Entdeckung neuer produktiver Formen der Atomtheorie gemeinsam mit Paul Dirac 1933 den Nobelpreis für Physik. 1956 wurde er in den Orden Pour le Mérite aufgenommen und wurde erster Preisträger des nach ihm benannten*

Erwin Schrödinger-Preises der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. - Sehr gutes Exemplar mit dem meist fehlenden Schutzumschlag.

141

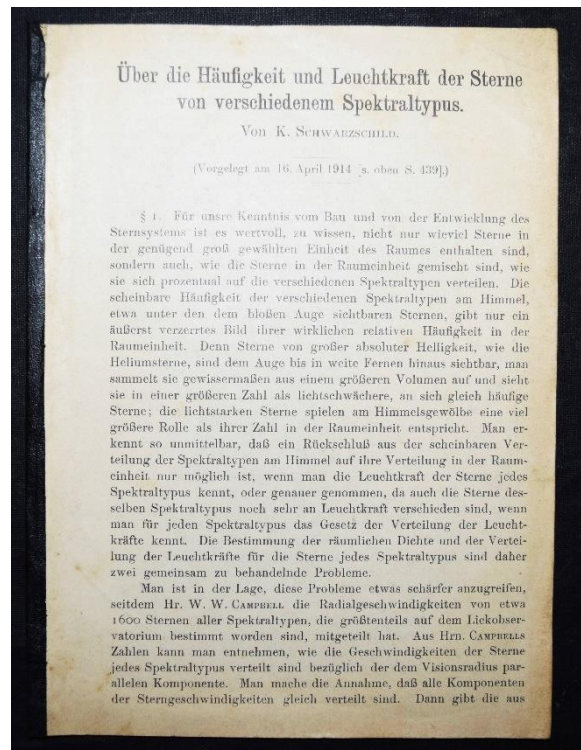


**Schrödinger, Erwin (Rudolf Josef Alexander).** Wahrscheinlichkeitstheoretische Studien, betreffend Schweißler'sche Schwankungen, besonders die Theorie der Meßanordnung. In: Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, Abteilung II a, Mathematik, Astronomie, Physik, Meteorologie und Mechanik. 128. Band, 2. Heft. S. 177-237 mit 3 Figuren im Text. Wien, A. Hölder (in Kommission) 1919. 8°. Titel, S. 177-362. OBr. 200,--

Erstdruck der umfassenden Arbeit über die von Egon Schweidler (1873-1948) vorausgesagten Schwankungen bei der Ionisation durch radioaktive Strahlung (1905). Schweigler wird zusammen mit Stefan Meyer zu den Pionieren der Erforschung der Radioaktivität gezählt, seine Forschungen wertete M. v. Laue als einen „Fortschritt von unabsehbarer Bedeutung“. - Schrödingers "Vorschlag eines experimentellen Nachweises der von Einstein prognostizierten „Nadelstrahlung“ erregte die Aufmerksamkeit von Arnold Sommerfeld (1868–1951). Es folgten mehrere Rufe an dt. Hochschulen, die ihn 1920 nach Jena, 1920/21 nach Stuttgart und 1921 nach Breslau führten" (K. v. Meyenn in NDB XXIII, 578 ff.). - Das vorliegende Heft außerdem mit den Beiträgen: Ph. Furtwängler, "Über die Führer von Zahlringen" u. "Über die Ringklassenkörper für imaginäre Körper", J. Holetschek, "Über die in der Verteilung der uns bekannten Kometen nachgewiesenen Perihelregeln und ihre Bestätigung durch die Kometen seit 1900", Franz Mertens, "Über die Form der Wurzeln einer rationalzahligen irrektiblen zyklischen Gleichung von gegebenem Grade n" u. "Über einige diophantische Aufgaben." - Umschlag angestaubt u. mit Knickspuren, Heftung stellenweise gelockert, gutes teils unbeschnittenes Exemplar.

142

**Schwarzschild, Karl.** Über die Häufigkeit und Leuchtkraft der Sterne von verschiedenem Spektraltypus. In: Sitzungsberichte der Königlich-Preußischen Akademie der Wissenschaften, Berlin, Band 43, S. 485-510. (Berlin, Reimer 7. Mai 1914. 8°. [11] Bl. Heftstreifen (ausgebunden). 1.200,-- DSB XII, 249. Reinsch / Wittmann, Karl Schwarzfeld S. 104. - Wie alle ersten Ausgaben der Arbeiten des bedeutenden Astrophysikers sehr selten. - "In Potsdam, wohin er im Spätsommer 1909 berufen wurde hat Schwarzschild auch seine Arbeiten zur Sonnenphysik wieder aufgenommen. Unter anderem untersuchte er den in Sonnenflecken besonders wichtigen Zeeman-Effekt und stellte, aufbauend auf eine Arbeit von Arthur Schuster (1851-1934, Schuster1905) eine Strahlungstransportgleichung (die Schwarzschild'sche Integralgleichung) für das Schuster-Schwarzschild-Modell auf, einer planparallelen Sternatmosphäre, die aus einer nach Kirchhoff-Planck emittierenden Kontinuumsschicht und einer darüber liegenden, selektiv absorbierenden und streuenden Schicht besteht. Ebenfalls 1914 versuchte er, die Einsteinsche Gravitations-Rotverschiebung der Sonne (Einstein 1911) in den Linien der Cyan-Bande bei 388 nm (die nur 8,2 m °A beträgt) zu messen: Dies gelang zwar nicht, aber Schwarzschild entdeckte dabei den sogenannten "Limb-Effekt" der konvektiven Strömungszellen in der Granulation. Und in seinem letzten Lebensjahr beschäftigte er sich intensiv mit der Einsteinschen allgemeinen Relativitätstheorie (Einstein 1914, 1915 u.a.) und berechnete u.a. als erster exakt den relativistischen Anteil der Periheldrehung des Planeten Merkur" (A. D. Wittmann S. 42). - Der Astronom, Mathematiker und Physiker K. Schwarzschild (1873-1916) "gilt weltweit als einer der begabtesten und bedeutendsten Astronomen aller Zeiten und als Mitbegründer der Astrophysik. Geboren in Frankfurt am Main, wirkte er von 1901 bis 1909 als Professor für Astronomie und Direktor der Sternwarte in Göttingen und von 1909 bis 1916 als Direktor des Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam. Im Laufe seines allzu kurzen Lebens veröffentlichte Schwarzschild etwa 150 wissenschaftliche Arbeiten, viele davon von fundamentaler Bedeutung für die Entwicklung der Astronomie und Astrophysik" (K. Reinsch u. A. D. Wittmann). - Erste und letzte Seite etwas angestaubt, im oberen und unteren Rand knapp beschnitten (ohne Textverlust, jedoch fehlende Paginierung), gutes Exemplar.





- 143 Schwarzschild, K(arl).** Untersuchungen zur geometrischen Optik I. u. II (von 3). In: Astronomische Mittheilungen der Königlichen Sternwarte zu Göttingen. 9. u. 10. Theil. Göttingen, Dieterich'sche Univ.-Druckerei 1905. 4°. 31 S.; 28 S. mit zus. 15 Text-Figuren. Ln. d. Zt. 600,--

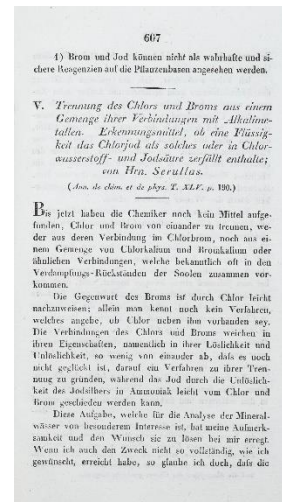
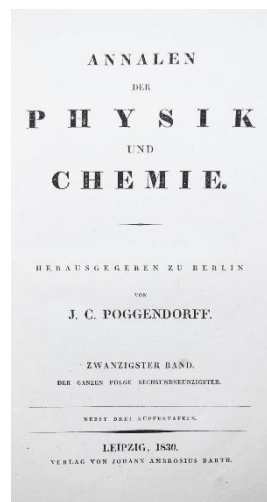
DSB XII, 249. NDB XXIV, 33 f. Reinsch / Wittmann, Karl Schwarzschild S. 83 (mit Abb.) u. 104. - *Wie alle ersten Ausgaben der Arbeiten des bedeutenden Astrophysikers sehr selten. - "Die Arbeiten Karl Schwarzschilds zur Optik, und hier insbesondere zur Teleskopoptik, sind fundamental, wie so viele seiner astrophysikalischen Arbeiten. Sie bilden bis heute die Grundlage für das Design, das Verständnis und die Optimierung des optischen Strahlengangs großer und bedeutender Teleskope. Selbst die optischen Entwürfe heutiger Teleskopgiganten bis 40 Meter Öffnung fußen mit ihren Drei-Spiegel-Anastigmaten auf seinen Arbeiten... Sein fundamentales Werk zur aberrationsbehafteten optischen Abbildung gliedert sich in drei Abhandlungen: "I. Einleitung in die Fehlertheorie optischer Instrumente auf Grund des Eikonalbegriffs", "II. Theorie der Spiegelteleskope", "III. Über die astrophotographischen Objektive". Alle drei sind 1905 in den Astronomischen Mittheilungen der Königlichen Sternwarte zu Göttingen, Teil 9, 10 und 11 erschienen..." (H. E. Nicklas in Reinsch/Wittmann S. 81 ff.). - Der Astronom, Mathematiker und Physiker K. Schwarzschild (1873-1916) "gilt weltweit als einer der begabtesten und bedeutendsten Astronomen aller Zeiten und als Mitbegründer der Astrophysik. Geboren in Frankfurt am Main, wirkte er von 1901 bis 1909 als Professor für Astronomie und Direktor der Sternwarte in Göttingen und von 1909 bis 1916 als Direktor des Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam. Im Laufe seines allzu kurzen Lebens veröffentlichte Schwarzschild etwa 150 wissenschaftliche Arbeiten, viele davon von fundamentaler Bedeutung für die Entwicklung der Astronomie und Astrophysik" (K. Reinsch u. A. D. Wittmann). - **Beigebunden:***



**Linnemann, Martin.** Ueber nicht-sphärische Objektive. Inaug.-Dissertation. Göttingen, Ebda. 1905. 40, (2) S. mit 4 Text-Figuren. - "Vorlesungen und Uebungen besuchte ich bei den Herren Professoren und Dozenten: Brendel, Czermak, Hilbert, Klein, Lindemann, Röntgen, Schwarzschild, Seeliger, Voigt" u.v.a. - **Beigebunden: Struve, Hermann.** Über den Einfluss der Diffraction an Fernröhren auf Lichtscheiben. - (Und): **Ders.** Zur Theorie der Talbot'schen Linien. (Und): **Ders.** Über die allgemeine Beugungsfigur in Fernröhren. In: Mémoires de l'Académie Impériale des Sciences de St. Pétersbourg, VIIe série. Tome XXX, No. 8, tome XXXI, No. 1 u. tome XXXIV, No. 5. St. Petersburg 1882, 1883 u. 1886. 104 S.; 13 S.; 15 S. typogr. Orig.-Umschläge teils beigebunden. - (Und): **Astronomische Nachrichten.** Band 138, No. 3289, Band 166, No. 3974 u. Band 168, No. 4010. Mit Artikeln von Otto Birck, T. N. Thiele H. E. Timerding u. Alexander Wilkens. - **Außerdem sind 3 Prospekte der Firma Carl Zeiss beigebunden:** Projektionsmikroskop für das Epidiaskop. - Stereo-Komparator nach Pulfrich. - Makro-Projektionsapparat und großer Projektionsapparat. Berlin u.a. 1903. - **Sammelband mit sehr seltenen und interessanten Arbeiten zur Optik. - Gelenke, Kapital u. Fuß mit Fehlstellen, Innendeckel mit handschr. Inhaltsverz. u. Bibliotheksst., sonst gut erhalten.**

- 144 Serullas, (Georges Simon).** Trennung des Chlors und Brohms aus einem Gemenge ihrer Verbindungen mit Alkalimetallen. Erkennungsmittel, ob eine Flüssigkeit das Chlorjod als solches oder in Chlorwasserstoff- und Jodsäure erfällt enthalte. - (Und): Wirkung der Bromsäure und der Chlorsäure auf den Alkohol. - (Und): Ueber die jodsäuren und chlorsauren Pflanzenalkalien. - In: Annalen der Physik und Chemie, Band XX, Stück 4, 1830, No. 12. Leipzig, Barth 1830. 8°. X, S. 545-626, 3 Bl. mit 1 gefalt. Tabelle. OBr. 200,--

*Seltene erste deutsche Ausgaben der bedeutenden Arbeiten, erschien gleichzeitig auch in Französisch. - Der bedeutende franz. Chemiker und Apotheker G. S. Serullas (1774-1832) stellte 1830 als Erster Jodsäure her, die er zur analytischen Trennung von Natrium und Kalium benutzte. Er entwickelte ein technisches Verfahren zur Kaliumchlorat-Herstellung und stellte als einer der Ersten synthetisch Alkohol her. - Das Heft enthält außerdem chemische Arbeiten der franz. Chemiker Joseph Louis Gay-Lussac (1778-1850) "Ueber die Sauerstoffabsorption des Silbers in hoher Temperatur" und Henri Braconnot (1780-1855), "Ueber das Salicin und dessen Umwandlung in einen Farbstoff eigenthümlicher Art"; sowie einen Beitrag über ein "Neues Oenometer oder Instrument zur Bestimmung der im Wein oder jeder andern geistigen Flüssigkeit*





Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

enthaltenen Menge Alkohols" (des franz. Erfinders und Physikers **Emile Tabarié**) und eine Arbeit des bedeutenden Physikers und Begründers der modernen Meteorologie **Heinrich Wilhelm Dove** (1803-1879) "Ueber gleichzeitige Störungen der täglichen Veränderung der magnetischen Kraft und Abweichung." - Umschlag etwas angestaubt u. fleckig, St.a.U., gutes Exemplar.

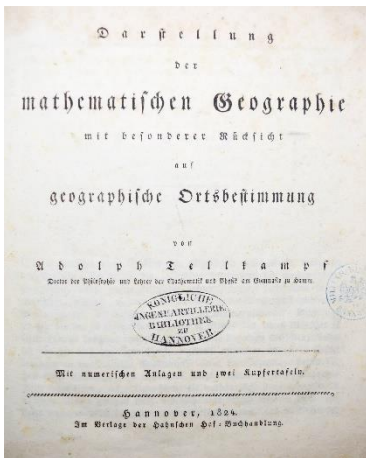
- 145 Stehr, L.** Der Magnetismus als Urkraft. In seinen verschiedenen Wirkungen geschildert. Berlin, Grieben 1865. Gr.-8°. 4 Bl., 160 S., 2 Bl. OBr. 60,--

Erste Ausgabe. - Rücken mit Papier überklebt, Deckel angestaubt u. mit Randleisuren, Namenszug auf Umschlag, sonst gut erhalten.

- 146 Tarski, Alfred.** Einführung in die mathematische Logik und in die Methodologie der Mathematik. Wien, Springer 1937. 8°. X, 166 S. OKart. 140,--

Erste Ausgabe. - Der polnische Mathematiker A. Tarski (1901-1983) "begann mit Untersuchungen zur Logik, logischen Methodologie und Mengenlehre seine wissenschaftliche Laufbahn. Hervorzuheben sind seine Ergebnisse zur Kardinalzahlarithmetik (1926), zur algebraischen Fassung des Begriffs der logischen Folgerung (1930) und zum Wahrheitsbegriff in formalisierten Sprachen (1933/35). ... Seine bahnbrechenden Arbeiten zur Metamathematik, universellen Algebra und Modelltheorie sowie die Tragweite der überall erzielten Ergebnisse stellten T. in die erste Reihe der Logiker des 20. Jahrhunderts" (L. Kreiser in Gottwald, Ilgauds u. Schlote, Lexikon bedeutender Mathematiker). - Umschlag etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.

**147**



**Tellkampff, (Johann Dietrich) Adolf.** Darstellung der mathematischen Geographie mit besonderer Rücksicht auf geographische Ortsbestimmung. Hannover, Hahn 1824. 8°. VIII, 160 S. mit 10 Tabellen u. 2 gefalt. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Rückenverg. 240,--

ADB XXXVII, 558. Poggendorff I, 1077. - Erste und einzige Ausgabe, selten. - Der Mathematiker J. D. A. Tellkampff (1798-1869) war nach seinem Studium bei Thibaut in Göttingen von 1822 bis 1824 Privatdozent ebda. Danach Oberlehrer am Gymnasium in Hamm und seit 1835 Direktor der höheren Bürgerschule in Hannover. "Noch von Hamm aus veröffentlichte er 1835 in Crelle's Journal Bd. XIV einen lateinisch geschriebenen Aufsatz über gewisse geometrische Substitutionen, welche zur Auffindung einiger Integrale führen. Im 2. Bd. von Grunert's Archiv löstete er dann 1842 die Aufgabe, die Anzahl der möglichen Zerlegungen eines n-ecks in m-ecke mittels Diagonalenziehung zu finden. Auch ist T. der Verfasser geschätzter Lehrbücher. Seine „Vorschule der Mathematik“ hat 1829 bis 1856 fünf Auflagen erlebt" (M. Cantor in ADB). - St. a. T. (Königl. Ing. u. Artillerie Bibliothek zu Hannover), nur vereinzelt schwach stockfl., sehr gutes

und dekorativ gebundenes Exemplar.

- 148 Tietze, H(einrich) (Franz Friedrich).** Über Analysis situs. Hamburg, Verlag des Mathematischen Seminars der Hamburgischen Universität 1923. 8°. 32 S. OKart. (Hamburger mathematische Einzelschriften, Heft 2). 60,--

Einzige Ausgabe, selten. - Der österr. Mathematiker H. F. F. Tietze (1880-1964) studierte in München, Göttingen und Wien und war seit 1913 Professor in Brünn, seit 1919 in Erlangen und seit 1925 in München. Er "widmete sich sein ganzes Leben der Topologie und war wesentlich am Aufschwung dieser Disziplin beteiligt. Er half bei der Klärung wichtiger Begriffe und bewies einige grundlegende Sätze..." (K. H. Schlote in Lexikon bedeutender Mathematiker, S. 461). - Vorderdeckel lose, papierbedingt stärker gebräunt, sonst gut erhalten.

- 149 Wangerin, Albert.** Reduction der Potentialgleichung für gewisse Rotationskörper auf eine gewöhnliche Differentialgleichung. Leipzig, Hirzel 1875. 4°. [3] Bl., 32 S. mit 1 lithogr. Tafel. OHIn. (Preisschriften gekrönt und herausgegeben von der Fürstlich Jablonowskischen Gesellschaft zu Leipzig, Band 18). 140,--

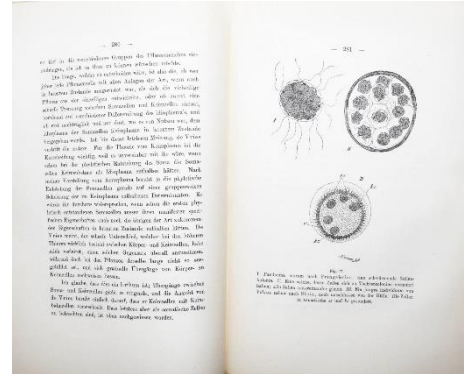
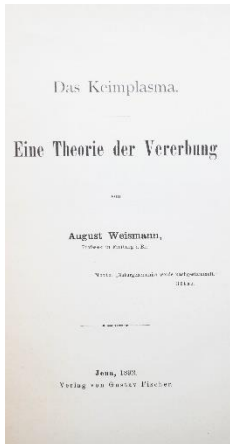
Poggendorff V, 1334. - Sehr seltene erste und einzige Ausgabe. - Der bedeutende Mathematiker A. Wangerin (1844-1933) studierte Mathematik und Physik an der Universität Halle. 1866 promovierte er an der Universität Königsberg zum Dr. phil. Danach war er als Lehrer an höheren Schulen in Posen und Berlin tätig. 1876 wurde er außerordentlicher Professor für Mathematik an der Universität Berlin ernannt. 1882 folgte er einem Ruf an die Universität Halle, wo er bis 1919 als ordentlicher Professor der Mathematik lehrte. Wangerin bildete Generationen von Mathematikern aus, war Mitherausgeber des Jahrbuchs über die Fortschritte der Mathematik und später der Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. 1906 bis 1921 war er Präsident der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. - "W.s Arbeiten gehören zum größten Teil der Potentialtheorie und der Theorie der Kugelfunktionen an. Er verband seine Untersuchungen eng mit Problemen der Physik und Astronomie" (R. Tobies in Lexikon bedeutender Mathematiker, S. 481). - Deckel am Kapital und Fuß mit Abriebstellen durch entfernte Bibliothekssign. und etwas angestaubt, Exlibris, St.a.T., die ersten und letzten Bl. etwas wasserfleckig, sonst gut erhalten.

- 150 Weber, Werner.** Die Pellsche Gleichung. Leipzig, Hirzel (1938). 4°. IV, 151 S. OKart. (Deutsche Mathematik, 1. Beiheft). 80,--

Seltene Abhandlung über die berühmte diophantische Gleichung  $x^2 - dy^2 = 1$  die dem englischen Mathematiker John Pell (1611-1685) zugeschrieben wurde. - "Die Bezeichnung Pellsche Gleichung ... beruht wahrscheinlich auf einem Irrtum L. Eulers. Spezielle Fälle der Gleichung sind zuerst von J. H. Rahn (1622-1676) behandelt worden. Es existierte aber eine englische Übersetzung der Rahnschen Arbeit von T. Branker (1636-1676) mit dem Titel "An introduction to Algebra, by Rahn, transl. by Th. Branker; much argued by Dr. Pell, London 1668". Pell war aber nur für den letzten Teil der Übersetzung und für die Herausgabe des Gesamtwerkes zuständig" (H. -J. Ilgands in Lexikon bedeutender Mathematiker S. 364). - Rücken stärker berieben und an den Gelenken eingerissen, Deckel etwas fingerfl., sonst gut erhalten.

- 151 Weismann, August.** Das Keimplasma. Eine Theorie der Vererbung. Jena, Fischer 1892. XVIII, 628 S., 1 Bl. mit 24 Abb. im Text. OKart. 300,--

Dunn, *History of Genetics* 44 ff. Garrison-Morton 236. Sparrow, *Milestones of Science* 195. - Erste u. einzige Ausgabe des wichtigen biologischen Klassikers. - Obwohl die Zellen eines lebenden Organismus letztendlich sterben, wird ein Teil des Protoplasmas der Keimzellen von Generation zu Generation durch Eizelle und Sperma weitergegeben. Dieser Substanz gab Weismann den Namen Keimplasma. Seine Keimplasma-Theorie wiederlegte damit die Lamarcksche Vererbungstheorie. Weismanns Fähigkeit seine Ideen klar und eindringlich zu formulieren, hatten ihm bereits Ende des neunzehnten Jahrhunderts große Anerkennung in der Fachwelt verschafft, seine Chromosomen-Theorie wurde durch seine Forschungen in den 1920er und 1930er Jahren bestätigt. - A. Weismann "entwickelte die Ideen Darwins zum sogenannten Neodarwinismus weiter und erwarb sich durch seine Vererbungslehre (Keimplasmatheorie) große Verdienste" (Hirsch-Hüb. Suppl. 1660). - Umschlag leicht angestaubt und am Kapital geringf. beschädigt, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.



- 152 Weismann, August (Friedrich Leopold).** Vorträge über Descendenztheorie gehalten an der Universität zu Freiburg im Breisgau. 2 Bände. Jena, Gustav Fischer 1902. Gr.-8°. XII, 456 S.; VI, 462 S. mit 131 Textabb. u. 3 farb. Tafeln. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln. 120,--

Erste Ausgabe des wissenschaftlichen Testaments des bedeutenden Evolutionsforschers. - A. Weismann (1834-1914), seit 1866 ordentlicher Professor in Freiburg und seit 1874 erster Inhaber des Lehrstuhls für Zoologie ebd., fasst hier die Ergebnisse und Erfahrungen aus fast vierzigjähriger Forschung zusammen. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 153 Zoth, Oskar Karl Maria.** Über die Natur der Mischfarben auf Grund der Undulationshypothese. Braunschweig, Vieweg & Sohn 1914. 1 Bl., 38 S. mit 3 Textfiguren und 10 Kurventafeln. OKart. (Sammlung Vieweg, Tagesfragen aus den Gebieten der Naturwissenschaften und der Technik, Heft 14). 30,--

Erste Ausgabe. - Interessante Arbeit des österr. Physiologen O. Zoth (1864-1933) über die Wahrnehmung der Farben durch das menschliche Auge. - 1894 entdeckte Zoth zusammen mit dem späteren Chemie-Nobelpreisträger Fritz Pregl im Selbstversuch die leistungssteigernde Wirkung von Steroiden. - Gutes Exemplar.

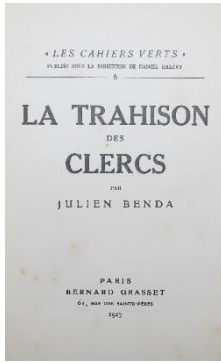


## XII. Philosophie

- 154 Benda, Julien.** La trahison des clercs. Paris, Grasset 1927. 8°. 306 S. OKart. (Les cahiers verts, Série 2, cahier 6). 160,--

PMM 419. Nicht bei Ziegenfuss. - Erste Ausgabe. - "Die Veröffentlichung des ... Werkes im Jahre 1927 war zweifellos eines der wichtigsten Ereignisse im politischen Meinungskampf zwischen den beiden Kriegen. Unter seinen "Clerc" versteht Benda den Intellektuellen, wie er sein sollte: losgelöst von den bloßen Zufälligkeiten des Daseins und ein Verfechter von Idealen, die hinausgehen über die Forderungen einer momentanen Situation. In heftigen und glänzenden Schmähreden griff er die Intellektuellen des 19. und 20. Jahrhunderts an, weil sie diesem Ideal nicht entsprochen, indem sie sich zu ergebenen

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



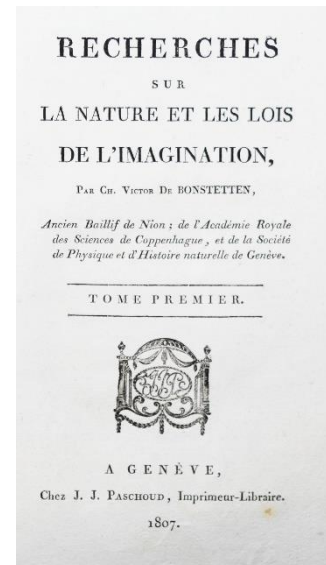
Verfechtern nicht mehr von Idealen, sondern von Gruppen oder diesseitigen und vergänglichen Wesenheiten, etwa eines Volkes oder einer sozialen Klasse, machten. Der Titel von Bendas Manifest wurde zu einer Art von geflügeltem Wort, dessen Sinn sich jedoch durch eine Ironie des Schicksals in sein Gegenteil verkehrte und so manchmal als Vorwurf gegen die Intellektuellen verwandt wurde, die sich vor der rauhen Wirklichkeit in ihren Elfenbein-Turm zurückziehen. 'Der Verrat der Intellektuellen' wurde weltweit bekannt, immer wieder übersetzt und neu aufgelegt ... (das Buch) erfreut sich immer noch einiger Beliebtheit. Sein ungestümer Angriff gegen das Hyper-Engagement sollte nicht vergessen werden" (Carter-Muir). - Schnitt etwas stockfleckig, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

**Dasselbe** 160,--

PMM 419. Nicht bei Ziegenfuss. - Erste Ausgabe. - Stellenweise etwas stockfleckig, gutes unbeschnittenes Exemplar.

- 155 Bonstetten, Ch(arles) Victor de.** Recherches sur la nature et les lois de L'imagination. 2 Bände. Genf, Paschoud 1807. 8°. 2 Bl., 351 (1) S.; 2 Bl. 237 (1) S. Interims-Kart. d. Zt. mit gedr. Rückensch. 320,--

Howald, Aufbruch nach Europa. K. V. v. Bonstetten, Leben und Werk S. 162 ff. Kosch I, 777. NDB II, 450. - Seltene erste Ausgabe dieses bedeutendsten philosophischen Hauptwerks des schweizer Staatsmannes, Philosophen und Schriftstellers, der zu den Begründern der wissenschaftlichen Psychologie gehört. - "...Im Alter sah er darin die Wiederaufnahme und den ersten Höhepunkt einer langgehegten Ambition: "Seit Bonnet bin ich immer in einer philosophischen Gährung gewesen, erst meiner seligen Muße zu Genf hab' ich Licht in dieses große Chaos gebracht" (Brief an H. Zschokke vom 1.2.1827)... Das übermächtige Vorbild Bonnet verführte Bonstetten dazu, in strikter Systematik eine neue Psychologie entwickeln zu wollen. So versuchte er, den menschlichen Erkenntnisapparat eher zwanghaft in ein kategoriales System zu pressen; allerdings konnte der spontane Denker Bonstetten die Systematik nicht durchhalten und durchbrach sie immer wieder mit Abschweifungen" (S. Howald). - Umschläge leicht fingerfl., sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.

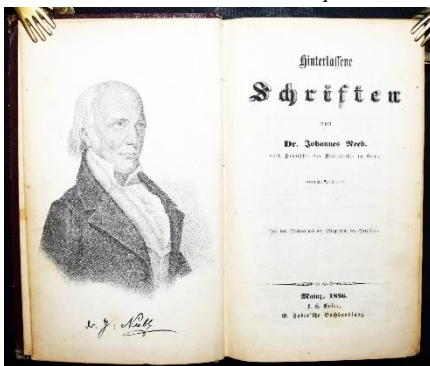


- 156 Dühring, E(ugen).** Kritische Geschichte der Philosophie. Von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Berlin, Heimann 1869. 8°. XI, 519 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 140,--  
NDB IV, 157. Ziegenfuss I, 263 f. - Erste Ausgabe. - "Bahnbrechend war D. in der Darstellung der Wissenschaftsgeschichte" (A. Kruse in NDB). - Einband etwas berieben u. bestossen, gutes Exemplar.

- 157 Kant - Ewald, Oskar (d. i. Oskar Friedländer).** Kants Methodologie in ihren Grundzügen. Eine erkenntnistheoretische Untersuchung. Berlin, Hofmann 1906. IV, 119 S. OKart. 20,--  
Ziegenfuss I, 361. - Erste und einzige Ausgabe. - Rücken an den Gelenken teils eingerissen, N.a.T., sonst gut erhalten.

- 158 Mittelstraß, Jürgen (Hrsg.).** Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie. (Sonderausgabe). 4 Bände Stuttgart, Weimar, Metzler 2004. 4°. OKart. in Orig.-Pappschuber. 40,--  
Sehr gutes, neuwertiges Exemplar.

- 159 Neeb, Johannes (Joseph).** Hinterlassene Schriften. Mainz, F. H. Epler, G. Faber'sche Buchhandlung 1846. 8°. XXII, 568 S. mit lithogr. Frontispiz (Porträt). Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikerverg. 160,--  
ADB XXIII, 359. Ziegenfuss II, 193. - Seltene erste und einzige Ausgabe. - Mit 75 philosophischen und kulturgeschichtlichen Arbeiten. - Der hessische Philosoph, Politiker und Gutsbesitzer J. Neeb (1767-1843) "war von 1792 bis 1794 Professor für Philosophie in Bonn und arbeitete danach als freier Schriftsteller. Seine "Schrift „Vernunft gegen Vernunft" (1797) fand bei Jacobi höchstes Lob" (C. v. Prantl in ADB). - "(S)o ist seine Philosophie, ein System aus kantischen, hemsterhuisschen und jacobischen Elementen. Sein Bekenntniß über die wichtigsten Fragen der Menschheit an die Orakel der Vernunft hat er in seinen Abhandlungen "über das Räthsel des Lebens", "über den religiösen Trieb" und in dem Aufsatz "Golgotha und Philippi oder über die Unsterblichkeit der Tugend", abgelegt. Diesem Bekenntnis ist er auch, ungeachtet des Wechsels seines speculativen Standpunktes und dadurch veränderten Ansichten, treu geblieben" (H. E. Scriba in Biogr.-lit. Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen S. 285). - Rücken am Fuss und vord. Gelenk mit Fehlstellen, N.a.V., durchgehend leicht gebräunt, gutes Exemplar.





- 160 Prell, H(ans) H(einrich).** Das Unmittelbare in der Philosophie der Moral. Nebst einer Einleitung zur Philosophie. Mit einem Anhang. Mit einer Einleitung von **N. Westendorp Boerma**. Amsterdam, H. J. Paris (1941). Gr.-8°. 145 S. OKart. 20,--  
*Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.*

### XIII. Photographie

- 161 Bronson, Charles** (1921-2003, US-amerikanischer Schauspieler litauischer und tatarischer Abstammung). Orig.-Photographie (aus dem Film *Death Wish*, dt. *Ein Mann sieht rot*). USA 1974. 23,5 x 17,5 cm. 30,--  
*Pesefoto zur Deutschlandpremiere am 1. Nov. 1974. - "Der Film basiert auf dem 1972 erschienenen Roman Death Wish von Paul Garfield (1939–2018), der zwar gute Kritiken erhielt, aber kein Bestseller war... Für die Rolle des Paul Kersey waren auch Frank Sinatra, Clint Eastwood und Gregory Peck im Gespräch. Als der italienische Star-Produzent Dino De Laurentiis in Death Wish einstieg, verpflichtete er für die Besetzung von Charles Bronson, der in den USA zu diesem Zeitpunkt noch nicht so erfolgreich wie in Europa war, in der Hauptrolle. In den USA wurde diese Rolle deshalb prägend für Bronsons Karriere und Image. Bronson nahm die Rolle an, obwohl sein Schauspielagent Paul Kohner ihn vor der möglichen Kontroversität des Stoffes warnte." (Wikipedia). - "Ein Mann sieht rot" ist kein einfaches Plädoyer für Selbstjustiz, sondern legt seine Hauptfigur durchaus ambivalent an. Zugleich ist der Film letztlich viel zu sehr Unterhaltungskino, als dass kritische Ansätze weiter vertieft würden. Als Thriller ist "Ein Mann sieht rot" jedoch sehr gut umgesetzt." (Gregor Torinus, Filmstarts). - Rückseitig mit Presstext, vintage.*



- 162 Crawford, O(sbert) G(uy) S(tanhope).** Air survey and archaeology. Ordnance Survey professional papers, new series, no. 7 (and) no. 12. 2. Aufl. u. 1. Aufl. 2 Bände. London, His Majesty's Stationery Office 1928 u. 1929. 4°. 42 S., 14 Tafeln u. 1 gefalt. Karte; 44 S. u. 19 Tafeln. OKart. 60,--  
*Der englische Archäologe O. Crawford (1886-1957) hat als einer der ersten Luftaufnahmen zu archäologischen Forschungszwecken eingesetzt. - Vgl. auch K. Hauser, Bloody old Britain. O. G. S. Crawford and the Archaeology of Modern Life. London 2008. - Umschläge stärker angestaubt, Kapital u. Fuß mit Fehlstellen, bzw. mit Tesafilm überklebt, Titelbl. teils braunfl., sonst gut erhalten.*

163



**Elias, Prinz von Bourbon Parma** (1880-1959, Titularherzog von Parma und Piacenza, Prinz von Bourbon und Oberhaupt des Hauses Bourbon-Parma). Orig.-Porträt-Photographie von **Hermann Clemens Kosel** (1867-1945). Mit eigenhändiger Widmung von E., Prinz v. Bourbon Parma. Wien um 1920. 15 x 11 cm. auf Trägerkarton montiert. 120,--

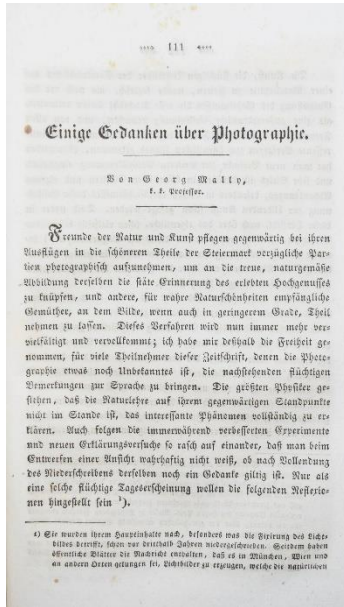
*Elias der vierte Sohn Roberts I. (1848–1907), des letzten Herzogs von Parma, und seiner ersten Gattin, Prinzessin Maria Pia von Neapel-Sizilien (1849–1882), der Tochter König Ferdinands II. und der Erzherzogin Maria Theresia von Österreich. Am 25. Mai 1903 heiratete Elias in Wien Erzherzogin Maria Anna von Österreich-Teschen (1882–1940), eine Tochter Erzherzog Friedrichs von Österreich-Teschen (1856–1936) und seiner Gattin Prinzessin Isabella von Croÿ-Dülmen (1856–1931). Sie war auch eine Nichte der spanischen Königin Maria Christina von Österreich (1858–1929). Aus der Ehe gingen acht Kinder hervor. - Der Wiener Hofphotograph, Maler und Schriftsteller H. C. Clemens "begann seine Fotografentätigkeit zwischen 1891 und 1905 als Atelierleiter des Amateurfotografen Albert von Rothschild und gab wohlhabenden Amateuren Unterricht in fotografischen Techniken. 1905 eröffnete er einen Betrieb für Gummidruck und propagierte dieses Verfahren für den österreichischen Hersteller Langer. In seinem 1906 eröffneten Porträtatelier waren zeitweise 23 Angestellte beschäftigt. Kosel gewann eine gutsituierte Wiener Klientel und reüssierte 1911 zum Hofphotografen. Von 1905 bis 1909 war er Redakteur der Zeitschrift „Photo-Sport“. (Wikipedia). - Trägerkarton rücks. mit Stempel des Fotografen.*

- 164 Fassbinder, Rainer Werner** (1945-1982, deutscher Regisseur, Schauspieler, Drehbuchautor, Filmproduzent, Filmeditor, Komponist und Dramatiker). Orig.-Photographie von **Lothar Bendel**. München um 1975. 21,5 x 16,5 cm. 100,--

*R. W. Fassbinder gilt als einer der wichtigsten Vertreter des Neuen Deutschen Films der 1970er und Anfang der 1980er Jahre. - Rückseitig mit Stempel des Fotografen, vintage.*



165



**Mally, Georg.** Einige Gedanken über Photographie. In: Steiermärkische Zeitschrift. Red. von G. F. Schreiner u. A. v. Muchar. Neue Folge, 7. Jahrgang, II. Heft, S. 111-122. Graz Verlag der Direction des Lesevereins am Joanneum 1844. 272, XXII S. mit 1 lithogr. Ansicht (Weitzberg mit der Clam). Typogr. OKart. 300,--

*Heidmann 9468.* - Sehr seltene frühe Abhandlung zur Landschaftsfotografie in Österreich. Der Verfasser erläutert ausführlich die Geschichte sowie die chemischen und physikalischen Prozesse der Photographie. - "Die „künstliche Retina“ (Stegner, Die Photographie in Kultur und Technik, Lpz. 1938, S. 23) des Bildes sieht die Welt mit neuen Augen, bereichert die Gegenstände mit unzähligen Details und bietet dem Betrachter ein virtuell unerschöpfliches Bild. Das Licht überspringt „die Gesetze des physikalischen Raumes und der Zeit bei der Abbildung der Gegenstände“ (Mally S. 120) verwandelt Ferne in Nähe und zeigt Bilder der Vergangenheit als im Bild gegenwärtige" (A. Fuss, Die frühen Fotogramme S. 46). - G. Mally (1793-1858) war Gymnasialdirektor und 1848 Abgeordneter der deutschen

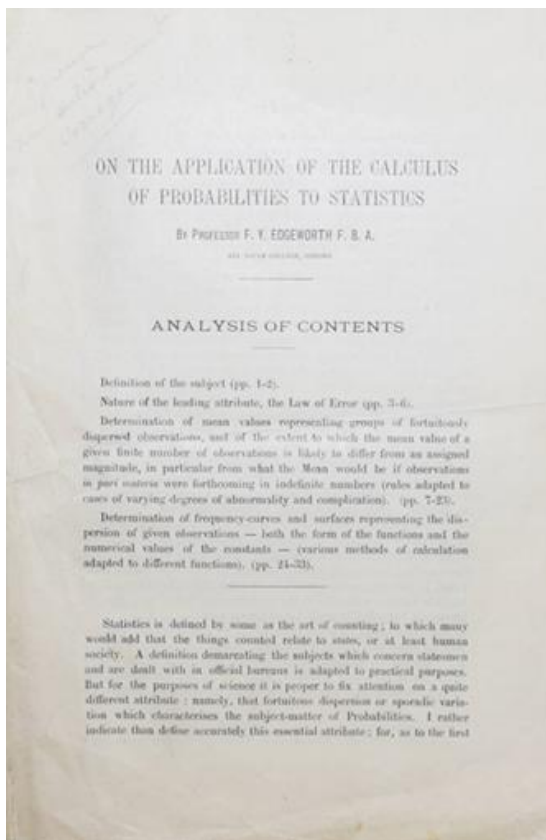
Nationalversammlung in Frankfurt a. M.; er hat sich zeitlebens neben geschichtlichen, besonders mit naturwissenschaftlichen Themen und technischen



Neuerungen beschäftigt und zahlreiche Zeitschriftenbeiträge verfasst. Außerdem hat er ein umfangreiches philosophisches Werk: „Andeutungen über Mathematik und Philosophie und ihr Verhältniss zu einander“ (Graz 1834) herausgegeben (vgl. ausführlich in Biogr. Lexikon des Kaisertums Österreich XVI, 335 f.). - Umschlag angestaubt, stellenweise etwas stockfl., gutes unbeschmittenes Exemplar.

## XIV. Recht / Staat / Wirtschaft

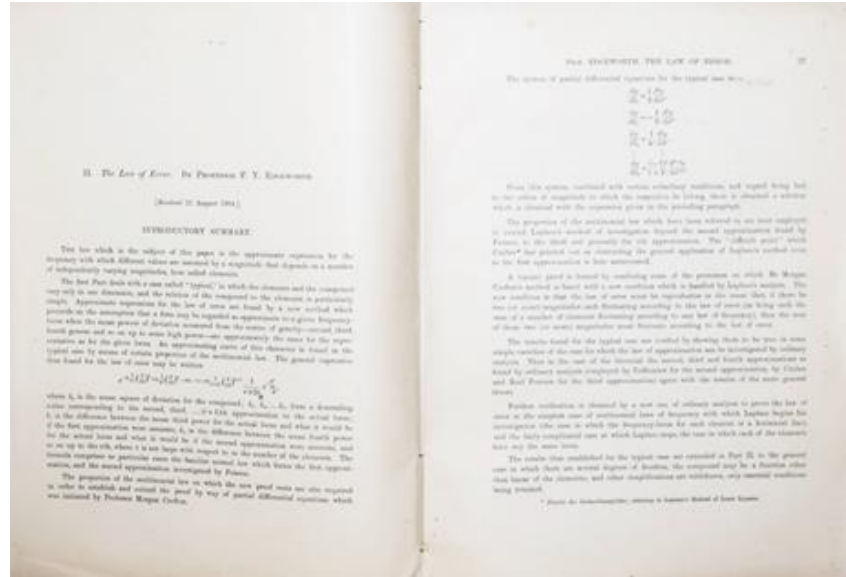
166



**Edgeworth, F(rancis) Y(sidro).** Law of error. Offprint from Cambridge Philosophical Transactions, Vol. XX, Part I. Cambridge, University Press 1904. 4°. S. 36-65, XIV. OBr. 4.000,--

*Blaug, Great Economists before Keynes S. 69 ff. The New Palgrave II, 84-98.* - Äußerst seltener Separatdruck der wichtigen Arbeit. - "The most important of the papers relating to this subject" (A. L. Bowley). - "Of all the great economists in this book, he is (apart from Bernoulli and Slutsky) the only one to have made original contributions to mathematical statistics" (M. Blaug). - "However, one of the most influential economists of the time" (A. Marshall in Review of Mathematical Psychics). - Der bedeutende irische Ökonom F. Y. Edgeworth (1845-1926) "vertrat die Idee der Progressivsteuer, die er – wie auch Arthur Cecil Pigou – mit dem sinkenden Grenznutzen des Einkommens begründete. Nach ihm wurde sowohl die Edgeworth-Box als auch das Edgeworth-Steuerparadoxon benannt. Für seine Arbeiten wurde er 1907 von der Royal Statistical Society mit der Guy-Medaille in Gold ausgezeichnet" - "Edgeworth was a highly influential figure in the development of neo-classical economics. He was the first to apply certain formal mathematical techniques to individual decision making in economics. He developed utility theory, introducing the indifference curve and the famous Edgeworth box, which is now familiar to undergraduate students of microeconomics. He is also known for the Edgeworth conjecture, which states that the core of an economy shrinks to the set of competitive equilibria as the number of agents in the economy gets larger. In statistics, Edgeworth is most prominently remembered by having his

name on the Edgeworth series" (Wikipedia). - Umschlag etwas angestaubt und fleckig, Rücken unauffällig restauriert, sehr gutes Exemplar. - Dabei: **F. Y. Edgeworth**. *On the application of the calculus of probabilities to statistics*. (Offprint from the Bulletin No. XVIII of the International Statistical Institute. Paris, International Statistical Institute 1910). Gr.-8°. 33 S. Ohne Umschlag. - Ebenfalls äußerst selten. - Wir können weltweit nur 2 Exemplare in öffentlichen Bibliotheken nachweisen (Genf u. Cambridge, lt. KVK). - Von leichten Gebrauchsspuren abgesehen gut erhalten.



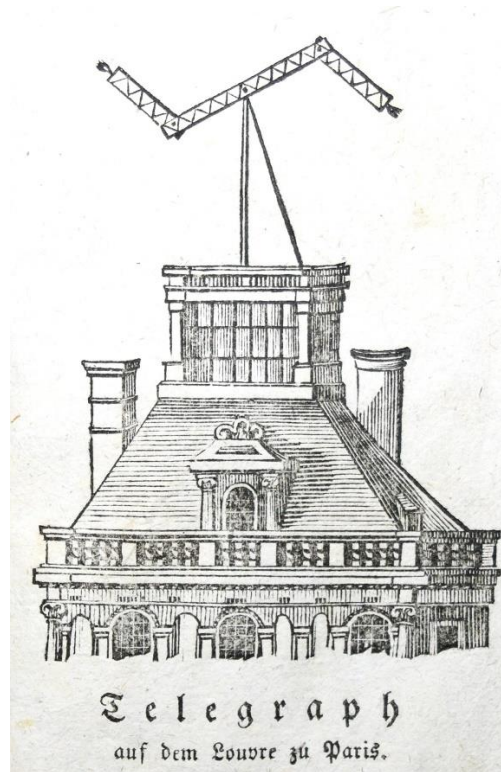
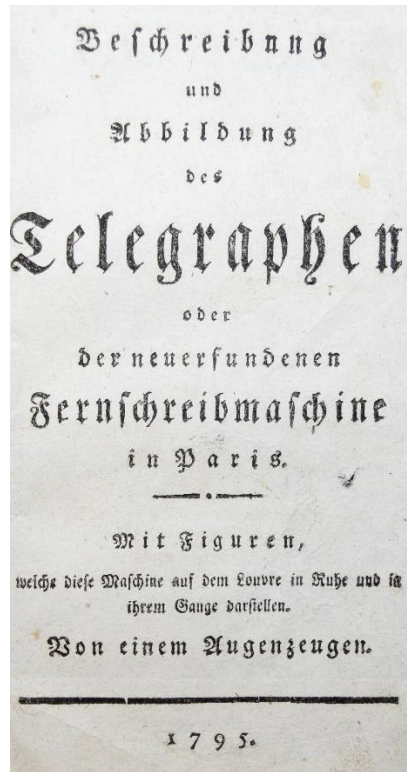
- 167 Gerhard, G(eorg),** (Hrsg.). Der Bürgermeister. (Organ des badischen Rathschreibervereins). 27. Jahrgang. Karlsruhe, Macklot 1875. Gr.-8°. 192 S. Pbd. d. Zt. 25,--  
*Der Herausgeber G. Gerhard (1802-1892) war "Rechnungsrath. Großh. Gerichtsnotar in Karlsruhe". - Einband etwas berieben, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.*
- 168 Wachenhusen, Otto (Heinrich).** Grundsätze der Nationalökonomie. Sowie des Staatssozialismus und der Socialdemokratie. Leipzig, O. Wigand 1886. 8°. IV, 2 Bl., 152 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 45,--  
*Erste Ausgabe. - Der Jurist und Politiker O. Wachenhusen (1820-1889) war 1867 bis 1871 Abgeordneter im Reichstag des Norddeutschen Bundes für den Wahlkreis Mecklenburg-Schwerin und Mitglied des Zollparlaments. - Gelenke geringf. spröde, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*

## XV. Technik / Handwerk

- 169 (Chappe, Claude).** Beschreibung und Abbildung des Telegraphen, oder der neuerfundnen Fernschreibemaschine in Paris. Mit Figuren, welche diese Maschine auf dem Louvre in Ruhe, und in ihrem Gange darstellen. (Leipzig, Baumgärtner) 1795. 8°. 16 S. u. 4 Holzschnitt-Tafeln. Interims-Pbd. 1.200,--  
*Darmstaedter S. 261. Derry/Williams, Short history of Techn. 621 ff. (mit Abb.). VD18 9046351X. Wold, History of Science 18th., II, 660 ff. Vgl. Wheeler-Gift 626 (Ausgabe 1801). - Sehr seltene erste Ausgabe. - "In das Jahr 1793 fällt die Herstellung der ersten öffentlichen optischen Telegraphenlinie zwischen Paris und Lille. Die Einrichtung, nach den Vorschlägen der Ingenieure. Claude und Ignace Urbain Chappe auszuführen, besteht aus weit sichtbaren, mit beweglichen Balkenflügeln versehenen Gerüsten, deren Stellung mit dem Fernrohr von der nächsten Station beobachtet wird" (L. Darmstaedter). - Der franz. Theologe und Ingenieur C. Chappe (1763-1805) entwickelte zusammen mit seinen Brüdern Abraham und Ignace bereits 1791 einen sog. Tachygraph (Schnellschreiber). Dieser erlaubte die schnelle Übermittlung offener und codierter Meldungen über weite Strecken. Diese Erfindung verbreitete sich Ende des 18. Jahrhunderts in vielen europäischen Ländern und wurde besonders für militärische und wirtschaftspolitische Zwecke eingesetzt. - Einband fleckig, Rücken fachgerecht erneuert, Innengelenke mit Papierstreifen verstärkt, eine Tafel im rechten Rand mit Japanpapier restauriert, gutes Exemplar. - Siehe Abb. nächste Seite.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



- 170 Nachtrag zum beschreibenden Kataloge des k. k. historischen Museums der Österreichischen Eisenbahnen.** 2 Bände. Wien, Verlag des k. k. histor. Museums der österr. Eisenbahnen 1906-1910. 8°. VI, 187 S.; XV, 169 S. OKart. 50,--  
*Umschlag von Band I mit leichten Gebrauchsspuren, Umschlag von Band II mit stärkeren Gebrauchsspuren, hinterer Deckel fast lose, Rücken gebräunt, sonst gut erhalten.*

## XVI. Theologie

- 171 Christenfreude in Lied und Bild.** Geistliche Lieder mit Holzschnitten nach Zeichnungen von **Ludwig Richter, Jul(ius) Schnorr v. Carolsfeld** und **C. Andreae**. (3. Aufl.). Dresden, Gaber & Richter o. J. (ca. 1861). 8°. [50] Bl. mit illustr. Titel u. teils ganzs. Holzschnitt-Illustrationen. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel u. Goldschnitt. 50,--  
*Hoff-Budde, Nachlese S. 15. - Erschien zuerst 1855. - Rücken u. Vorsätze fachgerecht erneuert, Exlibris, nur vereinzelt etwas fleckig, gutes Exemplar.*
- 172 Hegel, (Georg Wilhelm Friedrich).** Hegels theologische Jugendschriften. Nach den Handschriften der Kgl. Bibliothek in Berlin. Herausgegeben von **Herman Nohl**. Tübingen, Mohr 1907. Gr.-8°. X, 405 S. OKart. 45,--  
*Erste Ausgabe. - "In der Geschichte der modernen Hegelrezeptionen und -renaissancen spielen die sogenannten theologischen Jugendschriften eine merkwürdige und oft für das Gesamtverständnis Hegels entscheidende Rolle..." (G. Rohrmoser, Zur Vorgeschichte der Jugendschriften Hegels, in Zeitschrift für philosophische Forschung, Band 14, Heft 2, S. 182 ff.). - Umschlag angestaubt, vord. Gelenk am Fuß etwas eingerissen, gutes unbeschnittenes Exemplar.*

- 173 Onofrio - (Nispi-)Landi, Ciro.** Vita di S. Onofrio Eremita. Perugia, S. Amati 1705. Kl.-8°. [8] Bl., 110 S., 1 Bl. mit 1 ganzs. Holzschnitt. Prgt. d. Zt. 150,--  
*Sehr seltene einzige Ausgabe der Heiligen-Legende. - Erst 1794 erschien in Bergamo eine weitere Biographie des Heiligen in Italienisch. - Der schöne Holzschnitt zeigt den nackten Heiligen vor einem Baum sitzend. - Sankt Onofrio (aus dem griechischen Onnóphris, der "der immer glücklich ist", 4. Jahrhundert) soll als Eremit in der ägyptischen Wüste gelebt haben. Er wird besonders in Vorderasien und Italien als Heiliger verehrt. Zusammen mit dem*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

*Heiligen Antonius von Padua und Graziano von Tours gilt er als Beschützer derjenigen, die nach verlorenen Gegenständen suchen, sowie der Färber in Florenz, vor allem aber der Frauen, die einen Ehemann suchen, und der Studenten, die Probleme beim Lernen haben. In Palermo ist er Mitpatron der Stadt. - Einband stärker angestaubt, Innengelenke gebrochen, zeitgenöss. Besitzvermerk a. Vortitel, sonst gut erhalten.*

- 174 Prugger, Martin.** Lehr- und Exempel-Buch für die Krancke und Sterbende, wie auch für diejenige, welche denselben beystehen. Worinnen Nicht nur alle, ihres ewigen Heyls begierige Christen insgemein, zu erlernen haben, wie sie sich zur Zeit der Kranckheit und annahenden Todts verhalten, ... sollen. Zweyte Auflage. Augsburg, Martin Happach sel. Erben und Consort 1732. Gr.-8°. [10] Bl., 342 S. mit gestoch. Frontispiz u. Titel in Rot und Schwarz. Ldr. d. Zt. mit kalligr. Rückenschild. 60,--

*VD18 13465309. - M. Prugger (1667-1732) war Pfarrer in Aufkirchen (Bistum Freising). Prugger war mit diesem Werk neben Abraham a Santa Clara und Martin v. Cochem einer der erfolgreichsten Bestseller-Autoren des 18. Jahrhunderts. - Rücken am Fuss und Rückendeckel mit kl. Fehlstelle, lat. Besitzvermerk a. V., Frontispiz mit Randläsuren u. im vord. Rand knapp beschnitten, Heftung teils etwas gelockert, noch gutes Exemplar.*

- 175 Velthusen, J(ohann) K(asper).** Fortgesetzte Nachforschungen über den Ursprung der christlichen Religion. Eine Ergänzung und Berichtigung des Berlinischen Versuchs über den Ursprung der Erkenntnis, der Wahrheit und der Wissenschaften. Hamburg, Bohn 1782. 8°. [5] Bl., 222 S., [1] Bl. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 120,--

*ADB XXXIX, 597 f. BBKL XXVII. Döring IV, 580, 32. VD18 11931019. - Erste Ausgabe. Die vorliegende Arbeit knüpft an "Erfahrungen und Untersuchungen über den Menschen" des Philosophen Franz Karl v. Irwing (Berlin 1777 ff., siehe Ziegenfuss I, 580) an. - J. K. Velthusen (1740-1814) war Professor für Theologie in Kiel und Helmstedt, später Abt des Klosters Marienthal, seit 1787 Generalsuperintendent in Rostock und 1791 für die Herzogtümer Verden und Bremen in Stade. Er hat außer Zeitschriftenbeiträgen über 80 Schriften veröffentlicht, darunter auch einige welche gegen die Freimaurer richten. - Einband geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.*

**176**



- Wahre Andachten eines katholischen Christen in welchen schöne Morgen-Abend Meß-Beicht und Communion enthalten sind.** Deutsche Handschrift auf Papier. O. O. 1810. 8°. Gestoch. Frontispiz, 1 Bl., 150 (recte 151) S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckelbordüren u. Goldschnitt. 140,--

*Einband etwas berieben u. bestossen, Innengel. angeplatzt, stellenweise leicht fleckig.*

**177**

- Witschel, Johann Heinrich Wilhelm.** Morgen- und Abendopfer in Gesängen. Zweyte um die Hälfte vermehrte Ausgabe. Wien, Bauer 1807. 8°. 252 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Linienverg. 70,--

*ADB XLIII, 569. - Durch vorliegendes Werk wurde J. H. W. Witschel (1769-1847) "zu einem der bekanntesten deutschen Schriftsteller in allen Classen, nicht nur des protestantischen Volkes. Dieses Buch ist neben Zschokke's 'Stunden der Andacht' ohne Frage das verbreitetste Andachtsbuch in der Zeit des Rationalismus gewesen" (C. Bertheau in ADB). - Einband stärker berieben u. bestossen, geringf. stockfl., sonst gut erhalten.*

## XVII. Varia

- 178 Barelhako (d. i. Ferdinand G. Faßhauer).** Kosmologischer Wegweiser und Schluessel zu Erfolg, Glück Zufriedenheit. Eine leichtverständl. u. übersichtliche Abhandlung zur natürlichen Erklärung des Menschenschicksals Glücks und Unglücks sowie der Enthüllung der Zukunft. Ein unentbehrlicher Ratgeber für jedermann in allen nur denkbaren Lebenslagen. Überzeugend dargestellt nach astronomisch-wissenschaftlichen Grundsätzen an 992 Regeln und 3 Abbildungen. Breslau, Fasshauer o. J. (1913). 8°. 180 S. mit 3 Abb. Hln. der Zeit. 100,--  
*Einzige Ausgabe, selten. - Über die verschiedenen Wirkungen "der kosmischen Einflüsse auf die einzelnen Menschentypen" sowie die astrologischen Aspekte von Sonne, Mond und den sieben Planeten. - Gutes Exemplar.*

- 179 Spamer, Adolf.** Romanusbüchlein. Historisch-philologischer Kommentar zu einem deutschen Zauberbuch. Aus seinem Nachlaß. Bearbeitet von Johanna Nickel. Berlin, Akademie-Verlag 1958. Gr.-8°. VIII, 446 S. u. VII Tafeln. OHln. mit OU. (Veröffentlichungen des Instituts für Deutsche Volkskunde, Band 17). 60,--  
*Schutzumschlag mit Gebrauchsspuren, sonst gutes Exemplar.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

## XVIII. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand erfolgt zu Lasten des Empfängers, für Sendungen im Wert von unter 100,-- € werden 5,-- € Versandkosten berechnet, ab 100,-- € Rechnungsbetrag liefern wir versandkostenfrei (nur für Versand innerhalb Deutschlands). Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von einem Monat nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: [info@haufe-lutz.de](mailto:info@haufe-lutz.de) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

© Thomas Haufe, April 2020